EP:Schreck
ElectronicPartner
Peesen bei Weiz | 03172 46000
Elektrogeräte & Service!
www.schreck.at

Weizer BezirksJournal
Nr. 264 • Jänner 2022

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net
www.weizerjournal.at
Find us on Facebook

FOTO Studio Alexandra

FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR 2022!

JETZT WINTERKOMPLETTRÄDER GRATIS
bei ausgewählten Modellen*

Stromverbrauch: 15,5 – 19,4 kWh/100 km. CO2-Emission: 0 g/km. Stand 12/2021. Symbolfoto.
*Aktion gültig bei ausgewählten Modellen von 21. 12. 2021 bis 31. 01. 2022. Keine Barablöse möglich.

CUPRA

SEAT HARB WEIZ
Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999
www.seat-harb.at

„Augsten-Wiese“ wird „Geschützter Landschaftsteil“

Die Stadtgemeinde Weiz hat vor einigen Jahren die Flächen des „Landschaftsparks Hofbauer“ – nach dem früheren Besitzer umgangssprachlich auch „Augsten“ genannt – erworben, um hier der Weizer Bevölkerung einen weitgehend naturnah belassenen Erholungsraum zur Verfügung stellen zu können.
Zur weiteren Bewahrung dieses Naturjuwels unterstützt nun die Stadtgemeinde Weiz auch die Initiative des Naturschutzvereins „Infozentrum Gutenberg/Raabklamm“ vollinhaltlich, in diesem Areal eine Fläche von rund 115.000 m2 als „Geschützten Landschaftsteil“ unter besonderen Schutz stellen zu lassen.
Mit dem von der Bezirkshauptmannschaft Weiz erlassenen Bescheid, der insgesamt vier Grundstücke umfasst, und der sich auf das Gutachten der zuständigen naturschutzfachlichen Amtssachverständigen der Baubezirksleitung Oststeiermark stützt, wird diese Unterschutzstellung nun rechtsgültig. Der Bescheid enthält für die Stadtgemeinde Weiz als Grundeigentümerin folgende Auflagen:

- Die Wiesen sind entsprechend den Vorgaben des Naturschutzes zu mähen, das Mähgut ist von der Fläche zu entfernen.
- Die vorhandenen Gehölzgruppen sind zu erhalten, Rodungen sind verboten.
- Eine Aufforstung der Flächen ist verboten.
- Das Anlegen von Wegen in den Flächen ist verboten.
- Das Befahren mit Fahrzeugen und Fahrrädern, ausgenommen jene Fahrzeuge zur landwirtschaftlichen Nutzung, ist verboten.
- Das Errichten oder Aufstellen von Bauten und Anlagen ist verboten.
- Die Veränderung der Beschaffenheit oder Gestalt des Bodens ist verboten.
- Ablagerung aller Art ist verboten.

Wie im Befund festgestellt, stellt die „Augstenwiese“ ein naturschutzfachlich hochwertiges Wiesengebiet dar, auf dem mehr als 70 verschiedene Pflanzenarten gefunden wurden. Derart artenreiche Wiesen sind auch ein wichtiger Baustein zum Erhalt der bedrohten Insektenfauna und daher unbedingt schützenswert.
Laut Steiermärkischem Naturschutzgesetz werden „Geschützte Landschaftsteile“ als jene Teilbereiche der Landschaft definiert, die „...das Landschaftsbild besonders prägen, beleben oder gliedern“, naturdenkmalwürdige Landschaftsbestandteile aufweisen oder als Grünfläche zur Erholung dienen und „...wegen der kleinklimatischen, ökologischen oder kulturgeschichtlichen Bedeutung erhaltenswürdig sind“.
Das Mähen der Wiesen nach einem genauen Mähplan wird in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Steiermark erfolgen. Nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde ist es allerdings zulässig, zumindest einzelne Streuobstbäume neu zu setzen bzw. diese in Ausnahmefällen zu entfernen.
Bei der Gesamtfläche ist auch das angrenzende Waldgebiet oberhalb der L356 („Alte Grazer Straße“) enthalten, das renaturiert werden und so langfristig wieder in einen naturnahen und ökologischeren Zustand rückgeführt werden soll.
Mit diesem Schritt soll der Landschaftspark Hofbauer für alle Weizerinnen und Weizer als naturnahes Naherholungsgebiet erhalten bleiben. Neben einer fantastischen Aussicht auf Weiz wird so auch künftigen Generationen in unmittelbarer Nähe zur Stadt naturschutzfachlich hochwertiger Naturraum für Entspannung und Erholung gesichert bleiben.

© Stadtgemeinde Weiz

GR Engelbert Hierzer, Vzbgm. Monika Langs, Bgm. Erwin Eggenreich, Barbara Kulmer, Franz Schlögl (Infozentrum Gutenberg/Raabklamm) u. Vzbgm. Oswin Donnerer freuen sich, dass mit dem Bescheid der BH die Augsten-Wiese nun als „Geschützter Landschaftsteil“ ausgewiesen wurde.

Neue Plakatausstellung in Weiz anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte

Menschenrechte und Klimaschutz sind große Themen. Aber dass trotzdem jeder einzelne hier etwas dazu beitragen kann, das zeigen einmal mehr die Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulstufen und Schultypen aus der Region Weiz. Im Mittelpunkt des Unterrichts im Herbst stand dabei der große, umfassende Bereich der Lebensmittel-Verschwendung.
Zum bereits vierten Mal organisiert heuer die ARGE Menschenrechte und Klimaschutz in Weiz diese große Schulaktion, bei der von der Volkschule, über die Mittelschulen bis hin zu den höheren Schulen auch heuer wieder viele Klassen aktiv dabei waren.
Was die Lebensmittelverschwendung mit Menschenrechten und Klimaschutz zu tun hat, das wurde im Vorfeld schon bei einem online-Workshop mit den Pädagoginnen diskutiert. Nun wurde in den Klassen das Thema besprochen und bearbeitet. Die Ergebnisse wurden anschließend auf Plakaten festgehalten. Zu sehen sind diese Plakate im öffentlichen Raum, entlang des Weizbaches (gegenüber der Steiermärkischen Sparkasse) im Dezember 2021 und auch im Jänner 2022.
Bei den Plakaten geht es u.a. um einen bewussten Einkauf, um die richtige Lagerung und auch um die Verwertung von Resten. Und es gibt sogar eine Möglichkeit, Müsliriegel in Ziegelsteine zu verwandeln… … aber kommen Sie und sehen Sie selbst, welche Gedanken sich die jungen Menschen zum Thema Lebensmittel-Verschwendung machen… Folgende Schulen haben bei der Plakataktion mitgemacht: die Volksschulen Weiz, Weizberg und Peesen, Luhna, die Musik- und Sportmittelschule Weiz/openschool und das BG/BRG Weiz. Darüberhinaus haben aber auch weitere Schulen vom Weizer Umland bis zur HLW ebenfalls das Thema Lebensmittelverschwendung im Unterricht bearbeitet.

© Stadtkommunikation Weiz

Die Mitglieder der ARGE Menschenrechte & Klimaschutz, Christoph Doppelreiter, Johann König, Irmgard Prassl, Willi Heuegger, und Gerhard Ziegler bei der Präsentation der Plakatstraße am Weizbach mit Bgm. Erwin Eggenreich (2.v.r.)

Ohne Geld ka Musi

Stadt-Land-Ball abgesagt, Spenden erbeten!

Zur Finanzierung der musikalischen Nachwuchsarbeit

© Stadtkommunikation Weiz

Schweren Herzens musste das Organisationsteam (vlnr.: Birgit Pretterhofer, Johann König, Josef Bratl, Volker Brass, Markus Almer, Walter Plankenbichler und Gabriele Zierler) den für 22. Jänner 2022 geplanten Stadt-Land-Ball coronabedingt absagen.

Schweren Herzens wurde beschlossen, den beliebten Stadt-Land-Ball auch in dieser Saison nicht durchzuführen. Die glanzvollen musikalischen Auftritte der engagierten Mitglieder der Elin Stadtkapelle, der Kameradschaftskapelle und der Musikschule Weiz, werden schmerzlich vermisst werden. Noch schmerzlicher aber werden die finanziellen Erlöse, die mit Hilfe der Ballgäste erwirtschaftet werden konnten und mit denen in den letzten Jahren weit über 30 großteils Kinder- und Jugendlichen-spezifische Instrumente angekauft worden sind, vermisst werden.

Die Jugendarbeit in den Kapellen kann aber trotz coronabedingter Einschränkungen fortgeführt werden. Das heißt, die Nachfrage nach neuen Instrumenten für den musikbegeisterten Nachwuchs reißt nicht ab. Das gemeinsame Musizieren stärkt die jungen Persönlichkeiten und erhält die Freude im Alltag!

Um dem Benefizzweck treu zu bleiben und die Jugendkultur weiter fördern zu können, wird anstatt der Balldurchführung eine Verlosung von Preisen zugunsten der Jugendkultur organisiert. Jede Spende hat die Chance zu gewinnen. Lose gibt's bei den Musikerinnen und Musikern der Kapellen, beim Rotary Club in der Musikschule und im Kulturbüro.

SPENDEN BITTE AUF DAS KONTO:
Rotary Club Weiz - Stadt-Land-Ball Bank Austria Weiz
AT45 12000 10031 585036 Verwendungszweck: Jugendkulturförderung

Alle Einzahlungen, die bis 14. Jänner 2022 einlangen, nehmen automatisch an der Stadt-Land-Ball-Tombola teil. Bitte geben Sie unter Verwendungszweck eine Kontaktmöglichkeit an.

DAS MUSIZIEREN IST EINE DER WICHTIGSTEN KULTURKOMPETENZEN, DIE UNSER ZUSAMMENLEBEN AUSZEICHNET. BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DIESE JUGENDKULTURFÖRDERUNG AUCH HEUER WIEDER MIT EINER SPENDE!

Diese Instrumente wurden in den letzten Jahren aus dem Erlös des Stadt-Land-Balls angekauft:

- 7 Kindertrompeten
- 6 Kindertenorhörner
- 5 Kindercelli
- 3 Kinderkontrabässe
- 2 Kinderoboen
- Kinderhackbrett
- Kinderposaune
- Steirische Ziehharmonika
- Vibraphone
- 3 Klarinetten
- 2 Tuben
- 1 Trompete
- diverses Zubehör für Schlagzeuge und Percussion

STEIRISCHE VOLKSPARTEI
BEZIRK WEIZ

Frohe WEIHNACHTEN

UND EIN SCHÖNES NEUES JAHR

Das gesamte ÖVP Weiz Team wünscht erholsame Feiertage und ein gesundes 2022!

Steirische Volkspartei Bezirk Weiz
Florianigasse 7, 8160 Weiz, 03172/2414, weiz@stvp.at, http://weiz.stvp.at

WE ENERGIZE YOUR CAREER!

ENERGY

Lehre Metalltechnik / Schmiedetechnik (m/w/d)

Lehrzeit: 3 ½ Jahre (inkl. 35 Wochen Berufsschule in Mureck)

Schmiedetechniker / innen üben eine der ältesten Berufe aus. Dabei bearbeitet man Metalle wie Eisen, Stahl oder Aluminium sowohl mit traditionellen Werkzeugen als auch mit großen Pressen.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten zählen:

- ✓ Umgang mit Metallen aller Art und deren Verformungsmöglichkeiten
- ✓ Herstellung von Schmiedeteilen in Gesenken und Freiformschmieden
- ✓ Arbeitsverfahren zur Herstellung von Schmiedeformen (Gesenken, usw.,.....)
- ✓ Sämtliche Wärmebehandlungsverfahren

Das sind wir

Die Firma Mosdorfer ist im Bereich Armaturen und Dämpfungssysteme für die Freileitungen dieser Welt ein strategischer Partner für internationale Energieversorgungsunternehmen. Neben ganzheitlichen, stets an lokale Gegebenheiten angepassten Gesamtsystemen wird ebenso die gezielte Entwicklung und Produktion von kundenspezifischen Einzelkomponenten angeboten. Ziel ist, mit den heute entwickelten Technologien, den „Energietransport" von morgen zu optimieren.

Was können wir dir bieten?

- ➢ Eine erstklassige Berufsausbildung.
- ➢ Sehr gute Berufsaussichten nach Ende der Lehrzeit.
- ➢ Unterstützung bei beruflicher Höherqualifizierung (z. Bsp. Berufsmatura).

Mathematisches Denkvermögen, technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen zeichnen dich aus? Dann komm zu uns, wenn du über folgende Anforderungen verfügst:

- ➢ Positiver Abschluss der Pflichtschule
- ➢ Verantwortungsbewusstsein & Lernbereitschaft
- ➢ Selbstständigkeit & Teamfähigkeit

Haben wir deine Neugier geweckt? Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Entgelt und Benefits (KV Stand Nov. 2021)

1. Lehrjahr: 800,00 €
2. Lehrjahr: 1.000,00 €
3. Lehrjahr: 1.325,00 €
4. Lehrjahr: 1.750,00 €

Du kannst deine Bewerbung an jobs@mosdorfer.com richten. Mehr Informationen zu unseren Lehrstellen findest du im Jobportal auf www.mosdorfer.com

Für Fragen stehe ich dir gerne unter 03172 2505 - 136 Frau Alice Holler zur Verfügung.

KNILL GRUPPE

Wir bringen Strom zu den Menschen. Wir bringen Energie in dein Berufsleben.

MOSDORFER

STARTE DEINE LEHRE BEI UNS!

Sonja Stoppacher

Neues Jahr und neue Vorsätze

Jedes Jahr zu Silvester nehmen sich die Menschen gute Vorsätze für das kommende Jahr. Manche werden gehalten, viele schon nach einigen Tagen vergessen, oder in die hinterste Ecke verdrängt. Dabei wäre nur eines "Wichtig", einmal innezuhalten, in seinen Körper zu spüren und sich selbst wahr zu nehmen, wie geht es mir nach all dem vielen Essen, wie fühle ich mich? Was braucht mein Körper jetzt? Vielleicht spüren Sie eine Müdigkeit und fühlen sich nicht ganz wohl in Ihrer Haut. Das könnte ein sicheres Zeichen dafür sein, das die Leber einfach überlastet ist. Müdigkeit ist der Schmerz der Leber, heißt es oft. Es gibt ganz einfache Mittel, um die Leber zu unterstützen, eines davon der Stangenselleriesaft – (1 Stange vom Stangensellerie, 1 kleiner Apfel, 1 kleine Zitrone, 1 Viertel Leitungswasser, im Mixer mixen, durchsieben und vor dem Frühstück trinken) – täglich, ein halbes Jahr lang oder länger. Leberwickel, Tees, Basenpulver und vieles mehr. Es gibt viele Möglichkeiten, wieder in Schwung zu kommen, um sich wieder WOHL und GESUND zu fühlen.
Wir helfen euch gerne bei euren Vorsätzen.

Euer Team
Sonja und Reinhard

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at

Energie Oase
Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltenweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at

Kinder-Mund

Demonstrationen mag ich gar nicht

Unlängst waren wir meine Oma Susi in Wien besuchen. Bei dieser Gelegenheit hat mich mein Onkel Ingo auch eingeladen mit meiner Cousine Louisa einen Spieltag zu machen. Das war ganz toll! Mein Onkel ist nämlich Sport-Professor und hat einen richtig tollen Parcours für uns zwei aufgebaut.
Heim zur Oma sind wir dann mit der U-Bahn gefahren, was ich an sich auch richtig beeindruckend finde, weil wir ja in Weiz keine U-Bahn haben. Als sich dann aber auch verschiedene Demonstranten ohne FFP2-Maske in der U-Bahn auf den Heimweg von einer großen Demonstration gemacht haben, war das nicht so toll. Mein Onkel hat sie höflich gebeten, eine Maske aufzusetzen. Aber das wollten sie nicht. Im Gegenteil – sie wollten dann sogar noch Streit mit ihm beginnen. Seitdem mag ich Demonstrationen gar nicht und Demonstranten schon überhaupt nicht.
Ich verstehe das nicht, dass es Erwachsene gibt, die eigentlich klug genug sein müssten, dass sie mit dem Masken tragen, andere und sich selbst vor Ansteckung schützen können – und es trotzdem nicht tun. Sogar wir Volksschul-Kinder halten uns brav in der Schule dran.
Nachdem hoffentlich bald das Christkind kommt, wünsche ich Euch jetzt schon frohe Weihnachten und ganz schöne Weihnachtsferien.

Jakob

Gedanken des 6jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

Grüne Tipps der Gartenprofis

Winterfit im Garten!

Schnee ist ein idealer Winterschutz für Gartenpflanzen. Allerdings kann ein Zuviel der weißen Pracht Sträucher und Bäume in die Knie zwingen. Vor allem nasser Schnee kann durch sein erhebliches Gewicht zu Astbrüchen führen und Gehölze dauerhaft verunstalten. Befreien Sie deshalb vor allem Immergrüne, Kugel- und Säulenformen rechtzeitig von allzu massiven Schneeschichten.

Schutz vor der Wintersonne
Schwere Frostschäden entstehen vor allem dann, wenn Pflanzen intensiv und direkt von der Wintersonne bestrahlt werden, die Wasserversorgung aber wegen des gefrorenen Bodens ausbleibt und die Triebe so regelrecht vertrocknen. Decken Sie empfindliche Pflanzen, Rosentriebe, insbesondere von Strauch- und Kletterrosen, und immergrünes Laub mit Reisig oder Schutzvlies ab. Dazu eine Idee für die Zeit nach Weihnachten:

… Was der Christbaum alles kann: Reisigspender für danach!
Nadelreisig ist der optimale Winterschutz für Gartenpflanzen. Es hält austrocknende Winde von den Pflanzen fern, lässt aber gleichfalls Luft durch und ist atmungsaktiv. Dies gilt auch für empfindliche Stauden, deren Wurzelbereich durch das Nadelwerk geschützt wird. Eine ergiebige Reisigquelle sind ausgediente Christbäume. Stellen Sie die abgeschnittenen Äste locker um die Pflanzen.
Herzliche Wintergrüße & bis bald im neuen Gartenjahr!

Elisabeth &
Hanspeter Höfler

...um eine Blüte mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN
BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at

von Stefan Pavek

Liebe Gäste!
Ich darf Euch im Namen vom gesamten Plotzhirsch Team erholsame Feiertage, frohe Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins Neue Jahr wünschen! Wir freuen uns, wenn die Umstände sich zum Positiven entwickeln, Euch im nächsten Jahr gesund und munter, mit unserem Team bei uns begrüßen zu dürfen! Wir freuen uns auf Euch!
Vielen herzlichen Dank auch an mein tapferes Team - für das die Zeit jetzt auch eine sehr schwierige war - für die Flexibilität, Eure Loyalität und Euren Kampfgeist!
Donnerstag, den 23. Dezember, bieten wir zur Mitnahme regionale Köstlichkeiten für Ihren Weihnachtstisch an.

Unsere Menüs werden an diesem Tag frisch gekocht – portionsweise vakumiert – und sind ab 11 Uhr Vormittag zur Mitnahme bereit!
Unsere Weihnachtsmenüs finden Sie auf der Weizer Tourismus Homepage oder gerne auch telefonisch unter 06603620015.
Wir freuen uns auf Euer Kommen ab 10. Jänner – bleibts gesund – und bis bald!

Euer Plotzhirsch Team
Stefan und Doris

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE
Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

Meine (Deine?) Vision für die neue Welt

Heidi Schatzmayr
Energetikerin
Bachblütenberaterin
Telefon: 03177/2211
heidi@schatzmayr.com

Noch nie war es so wichtig und notwendig, unsere positiven Gedanken und Vorstellungen auszudrücken wie in dieser Zeit.
Wir wissen, Gedanken sind Kräfte, gute Gedanken und gute Vorstellungen ziehen Gutes an und verstärken und vermehren es.
Umgekehrt: negative Angstgedanken tun dasselbe. Es ist ein Gesetz.
Was du aussendest, ziehst du an.
Und all diese Fähigkeiten liegen in uns. Wir sind das Zünglein an der Waage und entscheiden. Und wir wollen das Gute, ja Beste für unser Leben und unsere Kinder. Das beinhaltet, dass es jedem und auch mir automatisch gut geht.
Ausgesprochene Gedanken haben Flügel und verbinden sich mit jenen, die gleich schwingen. Es entsteht ein morphogenes Feld, ein Kraftfeld, das unsere Welt erneuern kann.
Aber nun zu meiner (deiner) Vision, wenn Du sie bejahen kannst.
Ich bin und Du bist ein Mikrokosmos – ein Abbild vom großen Makrokosmos.
Alles fängt mit einer Zelle an, die sich teilt und vermehrt nach einem wunderbaren, Gott gegebenen Plan, also hat jeder diese göttliche Urzelle in sich.
Ich sehe im Geiste einen wunderbaren Körper, so genial und durchdacht, dass ich, wenn ich nur ein bisschen darüber nachdenke, nur staunen kann. (Ich blende bewusst jeden Gedanken an Krankheiten und Störungen aus. Sie haben keinen Platz in meiner Vision.)
Ich sehe vor meinem inneren Auge meine Organe, wie sie in wunderbarer Weise zusammenarbeiten. Eines dient dem anderen und somit auch sich selber. Auf diese Weise sind alle bestens versorgt.
Meine Augen, mit denen ich die Schönheit der Schöpfung sehen kann, leuchten und strahlen.
Meine Haut ist frisch und jugendlich, mein Gang ist elastisch, vital und schwungvoll. Meine Stimme ist klar, rein und angenehm.
Meine Gelenke tragen mich mit Leichtigkeit durch den Tag.
Mein Gehirn arbeitet unermüdlich und ist fähig, alles aufzunehmen und zu begreifen, was der Tag und das Leben mit sich bringt.
Mein Herz, das unermüdlich schlägt und alles am Laufen hält, es schafft seine Arbeit mit Leichtigkeit und ist voll von Liebe und Freude.
Mein Magen ist robust und kann auch mal was Schweres gut verkraften. Meine Verdauung funktioniert ausgezeichnet. Alle Stoffwechselprozesse laufen vollendet ab.
Wenn ich diese Vorstellungen bewusst ablaufen lasse, reagiert mein Gehirn sofort darauf und sendet solche Botenstoffe in den Organismus.
Auf diese Weise, wenn mehr und mehr Menschen es sich vorstellen, wird jeder einzelne und schließlich die ganze Menschheit gesund und glücklich sein.
In jedem Menschen könnten wir einen einzigartigen persönlichen Ausdruck von Gottes Vielfalt sehen. Das Reich Gottes auf Erden.
Wenn wir unsere Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen, Eltern, Geschwister, Partner aus diesem Blickwinkel sehen, so wird jede Begegnung eine Offenbarung von Gottes unerschöpflicher Idee und Freude.
Wir gehen voll Achtung und Dankbarkeit in die Natur. Jeder hütet sie, weil jeder weiß, sie ernährt uns und erhält uns. Wir reden mit den Blumen, umarmen die Bäume, unsere stummen Brüder. Wir achten jedes Lebewesen vom kleinen bis zum großen.
Wir bauen unsere Siedlungen und Straßen im Einklang mit der Natur, dass es allen wohl ergeht. Auch unsere Fahrzeuge sind so ausgestattet, ohne schädliche Abgase. Es gibt keine Boden zerstörenden Wachstumsmittel. Weil alles in Harmonie gepflegt ist, gibt es auch keine Schädlinge.
In unseren Häusern herrscht behagliche Wärme, göttliche Ordnung, die lebendig und schön ist.
Wir übertrumpfen uns gegenseitig nicht, sondern geben unseren Heimen unsere persönliche Note.
Das sehe ich überall – in meinem Dorf – meinem Land – auf der ganzen Welt.
Alle Menschen wissen, dass wir Brüder und Schwestern sind.
Die Regierenden unseres Landes sind wie Eltern, die in erster Linie um das Wohl ihrer Kinder besorgt sind. Zuerst schauen, dass ihre Kinder alles haben was, sie brauchen. Keinen Unterschied machen, ob das Kind praktisch oder intellektuell begabt ist. Eltern lieben all ihre Kinder.
Natürlich können dies nur die weisesten, liebevollsten Menschen sein.
Diese Herzensbildung zieht sich weiter in die Firmen, in die Geschäftswelt. Überall herrscht absolute Ehrlichkeit und Respekt vor jedem Mitarbeiter.

Ich weiß, dass diese Welt kommt und alles was geschieht, dient zur Klärung und Reinigung. Wir steuern trotz aller Angstmacherei direkt darauf zu.
Ich glaube, dass jeder Mensch mit seiner Vorstellungskraft etwas zum Guten verändern kann.
Nützen wir diese, uns von Gott gegebene Kraft dafür.

Ihre Heidi Schatzmayr

PS: Wenn sie diese Zeilen öfter, immer wieder und auch laut lesen, hat es mit Sicherheit seine Wirkung...!

Apotheke mit Herz

Dr. Roswitha Kuttner

Gut vorbereitet in die Weihnachtszeit

Damit Erkältungen, Verdauungsbeschwerden und kleinere Verletzungen den Weihnachtsfrieden nicht trüben können, sollte auch die **Hausapotheke** rechtzeitig vor den Feiertagen aufgefüllt werden. Neben „Klassikern" wie Schmerzmitteln, Wundsalben und Pflaster sollte dabei auch an diverse Mittel gegen „weihnachtstypische" Beschwerden gedacht werden.

Präparate gegen Verdauungsbeschwerden wie **Durchfall, Verstopfung, Völlegefühl** oder **Blähungen** können nach einem Festessen willkommene Retter in der Not sein.

Bitterstoffe aus **z.B. Artischocke, Löwenzahn, Enzian und Wermut** regen die Gallensaftausschüttung, die Verdauung und die Leberaktivität an. Die **Mariendistel** aktiviert die Regeneration und Neubildung der Leberzellen.

Bei Sodbrennen neutralisieren **Antacida** die Magensäure, **Alginate** bilden einen schwimmenden Film über dem Mageninhalt, der den Rückfluss in die Speiseröhre mechanisch verhindert.

Blasentees und Präparate mit **Cranberry** und **Mannose** helfen, wenn die winterliche Schlittenfahrt sich mit einer schmerzhaften Blasenentzündung rächt.

Gegen Erkältungssymptome wie Fieber, Kopfschmerzen, Husten und Schnupfen (eine Corona-Infektion sollte natürlich zuerst ausgeschlossen werden!) helfen Tabletten oder Granulate mit **Paracetamol, Ibuprofen** oder **Acetylsalicylsäure**, reizlindernde bzw. schleimlösende **Hustensäfte** und **-tees** und **abschwellend wirkende Nasensprays**.

Der heimische **Erste-Hilfe-Kasten** kann mit Gels oder Cremen gegen Verspannungen und Muskelkater, **Wundsalben** sowie **kühlenden Sprays** gegen kleinere Brandwunden ergänzt werden.

Ihre Apotheke berät Sie zu diesen und anderen Themen gerne weiter! Falls doch etwas fehlen sollte, sind die diensthabenden Apotheken natürlich auch an den Feiertagen und im Nacht- und Notdienst für Sie da.

Ihre Apothekerin
... mit Herz dabei!!!

apotheke weiz
...mit Herz dabei!

Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apothekeweiz.at
www.apothekeweiz.at

Back-Journal

mit Backprofi **Christian Ofner**

Backprofis Apfelbrot

Knetzeit: nur 1 Minute mischen
Teigruhe nach dem Kneten: keine
Gehzeit vor dem Backen: keine
Backzeit: ca. 50 Minuten bei 170°C Heißluft oder 190°C Ober- Unterhitze

ZUTATEN für den Früchteansatz
(Stehzeit mind. 12-24h)

- 750g Äpfel gerieben (mit Schale)
- 250g Feigen halbiert
- 125g Pflaumen ganz oder halbiert
- 250g Rosinen
- 200g Walnüsse
- 100g Rum
- 10g Zimt
- 3g Nelkenpulver
- 250g Zucker

ZUTATEN Hauptteig

- 500g Bio Weizenmehl Type 480
- 7g Salz
- 1 Pkg. Weinsteinbackpulver

ZUBEREITUNG

1. Äpfel waschen und reiben, die restlichen Zutaten für den Früchteansatz zusammenmischen und mindestens 12 bis 24 Stunden zugedeckt kühl (Im Außenbereich oder Kühlschrank) rasten lassen.
2. Mehl, Salz und Backpulver mischen und zum Früchteansatz geben.
3. Mit der Küchenmaschine oder von Hand alles gemeinsam durchmischen, dies sollte nicht länger als ca. 1 Minute dauern.
4. Den Backofen auf 170°C Heißluft vorheizen.
5. Mit nassen bzw. feuchten Händen Teigstücke zu je ca. 500g auswiegen, locker rundformen, anschließend zu einem kleinen Wecken formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.
6. Das Apfelbrot in den Backofen schieben und bei schwacher Temperatur ca. 50 Minuten backen.
7. Nach dem Backen gut auskühlen lassen und am besten im Kühlschrank oder einem kühlen Raum lagern.

Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf
TEL: +43 (0) 3112 38804
email: office@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

RK Weiz: 44 Jahre im Dienst „Aus Liebe zum Menschen"

Exakt vor 44 Jahren, am 1. Dezember 1977, hat Gerhard Doppelhofer seinen ersten Rettungsdienst als junger Sanitäter absolviert. Der engagierte Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Weiz hat in diesen mehr als vier Jahrzehnten unzählige Dienste absolviert, mehrere Auslandseinsätze bestritten und bringt seine langjährigen Erfahrungen seit 2003 auch im Landesrettungskommando ein. Zum Feiern bleibt aber keine Zeit, denn auch am heurigen 1. Dezember machte Gerhard Doppelhofer als nach wie vor begeisterter Sanitäter Nachtdienst beim Roten Kreuz Weiz. Neben dem Rettungsdienst kann Doppelhofer auch auf zahlreiche Auslandsaufenthalte und andere Einsätze zurückblicken: „Die anfängliche berufliche Tätigkeit als Fernfahrer und die Tätigkeit bei den UN-Truppen (Zypern und Syrien) lockten mich schon immer ins Ausland".

1991 betreute er nach dem Zweiten Golfkrieg den Sanitätsdienst in einem Flüchtlingslager nahe der Stadt Ziveh (Iran), 1999 war Doppelhofer im Rahmen des Kosovokonflikts in Shkodra (Albanien) in der Leitung des dortigen Flüchtlingslagers für Logistik und Versorgung zuständig. Es folgten leitende Tätigkeiten bei internationalen Großübungen in der Ukraine oder in Nordmazedonien – und die internationale Katastrophenübung IRONORE 2019 in Eisenerz. „Natürlich habe ich auch an fast jeder Bundeskatastrophenübung in Österreich teilgenommen", so der engagierte RK-Mitarbeiter.

2003 begann Gerhard Doppelhofers freiwillige Tätigkeit im Landesrettungskommando, zuständig für Versorgung und Logistik. Bis heute leitet er die Ausbildung auf die LKWs des Landesverbandes, die Hänger- und die Containersysteme und führt selbst mit größter Freude die eine oder andere Fahrzeug- und Materialüberstellung durch.

„Auf meinen Nachtdienst, welchen ich jeden zweiten Samstag im Monat auf der Ortsstelle Weiz verrichte, freue ich mich immer noch mit derselben Euphorie, wie in meinen Anfangszeiten. Die Kameradschaft steht und stand bei allen Einsätzen stets im Vordergrund."

Fahrzeug und Uniform mögen sich geändert haben – ungebrochen ist die Begeisterung für das Rote Kreuz bei Gerhard Doppelhofer (li. im Bild)

alle Bilder © Rotes Kreuz Steiermark | Ortsstelle Weiz

Harmonie - deine Bioresonanz in Weiz

„Meine Berufung ist es, Menschen bei der Harmonisierung von Körper, Geist und Seele zu unterstützen."

Durch die wunderbare, ausgleichende Technik der Bioresonanz konnte schon vielen Kunden geholfen und deren Wohlbefinden gesteigert werden. Die Methode eignet sich auch sehr gut für Kinder und Säuglinge, da sie vollkommen schmerzfrei ist.

Hol dir gleich deinen ermäßigten Ersttermin!

Ich freue mich auf deinen Anruf unter 0664/4801080 - Katrin Hollersbacher, MSC

Eine zufriedene Harmonie-Kundin berichtet

Selina H. aus Passail:

Sodbrennen und fehlende Ausgeglichenheit

„Die Bioresonanz Harmonie wurde mir von meiner Mama empfohlen. Bioresonanz hat meinem Bruder und mir bereits in der Kindheit geholfen.

Auch diesmal fühlte ich mich sehr gut verstanden und aufgehoben. Mein Sodbrennen ist viel besser geworden und ich kann mich, durch tolle „Atem-Tipps" von Katrin, bei Stress viel schneller beruhigen.

Dadurch hat sich mein allgemeines Wohlbefinden stark verbessert und dafür bin ich sehr dankbar."

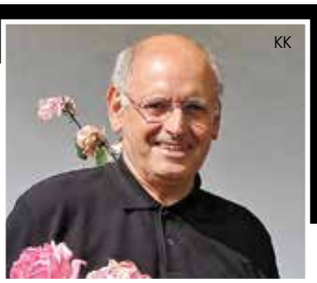
Bioresonanz HARMONIE

GUTSCHEIN €40,-

Gutschein gültig als Ermäßigung für eine Erstsitzung (klassische Bioresonanz Analyse) bei Anmeldung bis 30. 06. 2022. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich.

8160 Weiz • Dr. Karl-Renner-Gasse 7 • Tel: 0664/4801080 • www.bioresonanz-harmonie.at

in memoriam Herwig Heran


KK

Mit dem Ableben von Herwig Heran am 1. Dezember dieses Jahres, verlieren wir nicht nur einen verlässlichen Kollegen, der neben seiner Arbeit für andere Medien auch das Neue Weizer Bezirksjournal immer wieder mit Fotos und redaktionellen Inhalten versorgt hat, sondern auch einen Freund.

Hauptberuflich war Herwig Heran fast vier Jahrzehnte als Leiter des Einkaufs der Pichler Werke Weiz tätig, unvorstellbare sechs Jahrzehnte nahezu war er als leidenschaftlicher (Presse-)Fotograf und Redakteur bekannt – und aufgrund der außergewöhnlichen Blickwinkel, die seine Bilder so besonders gemacht haben, auch sehr beliebt.

In seinen frühen Jahren noch für Grazer Tageszeitungen tätig, war er bei der legendären Weizer Zeitung von der ersten Ausgabe an dabei und für Jahrzehnte wohl deren bedeutsamste journalistische Stütze, für Heinz Habe fotografierte er dessen „Steirerbälle in den USA“, in den letzten Jahren konzentrierte er sein Schaffen vorrangig auf die Weizer Ausgabe der Kleinen Zeitung und Fotostrecken auf deren Webportal...

Die große Beliebtheit war in besonderem Maße aber noch vielmehr seinen persönlichen Charakterzügen geschuldet. Sein Wesen war von einer stets freundlichen und zugänglichen Ausstrahlung geprägt, Freunden gegenüber zeigte sich Herwig zudem sehr humorvoll, warmherzig und als offener Gesprächspartner für Anliegen verschiedenster Art.

Als großer Liebhaber von Dixieland-Klängen erwiesen Herwig neben zahlreichen Freunden auch musikalische Wegbegleiter die letzte Ehre. Die Old Stoariegler Dixielandband, die Herwig so liebte, spielte zur Verabschiedung sein Lieblingslied „Ice Cream, Ice Cream...“ und das während Frau Holle passenderweise dicke weiße Flocken vom Himmel fallen ließ. Wir fühlen mit der Trauerfamilie und allen Freunden, die Dich vermissen, in aufrichtiger Anteilnahme den Schmerz über Deinen Verlust und danken gleichzeitig dafür, viele Jahre mit Dir befreundet gewesen zu sein und dass wir mit Dir arbeiten durften.

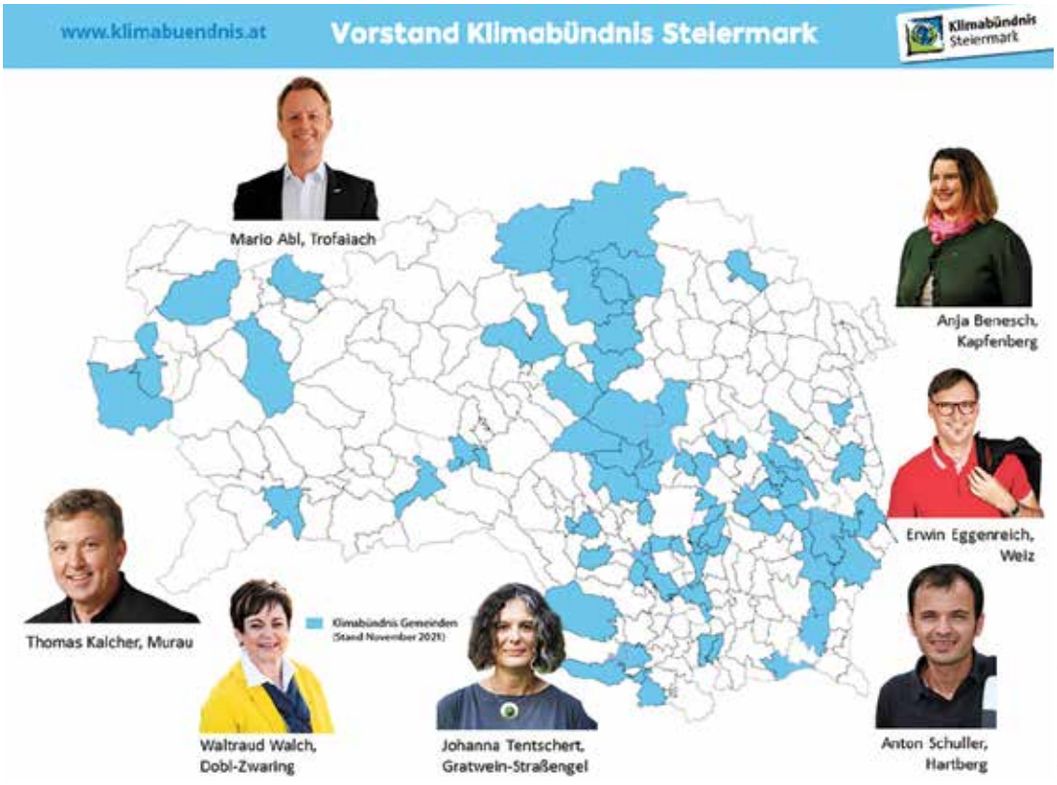
Im Namen des Weizer Bezirksjournals,
Axel Dobrowolny
& Herbert Kampl

Bgm. Erwin Eggenreich leitet Klimabündnis Steiermark

Das Klimabündnis in der Steiermark wächst zu einem immer größeren Klimaschutznetzwerk heran. Vor 30 Jahren gegründet, umfasst es aktuell 85 Gemeinden, 110 Bildungseinrichtungen und 138 Betriebe. Strukturell wurde auf dieses Wachstum und die immer größeren Herausforderungen jetzt mit der Gründung eines eigenen Vereines „Klimabündnis Steiermark“ reagiert.

Das siebenköpfige Vorstands-Team leitet der Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich, der sich auf die neue Aufgabe freut: „Die Stadtgemeinde Weiz ist bereits seit 1994 Mitgliedsgemeinde im Klimabündnis. Seitdem wurde durch zahlreiche Maßnahmen, Vorträge und Aktionen versucht, die Bevölkerung für die Bedeutung des Themas Klimaschutz, eines der vordringlichsten Themen unserer Zeit, zu sensibilisieren. In Würdigung unserer Bemühungen wurde unsere Stadt auch mit zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen bedacht. So ist Weiz stolz, eine der ersten e5-Gemeinden der Steiermark mit der höchsten Auszeichnung zu sein. Wir ruhen uns auf diesen Lorbeeren aber nicht aus, sondern verstärken unsere Bemühungen, durch intensive Begrünungsmaßnahmen in der Stadt aktiv den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken und dadurch auch die Lebensqualität für die Menschen unserer Stadt zu verbessern.“

Der siebenköpfige Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:



© Klimabündnis Steiermark

- Erwin Eggenreich, Bürgermeister der Stadtgemeinde Weiz
- Johanna Tentschert, Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
- Thomas Kalcher, Bürgermeister der Stadtgemeinde Murau
- Mario Abl, Bürgermeister der Stadtgemeinde Trofaiach
- Anja Benesch, Gemeinderätin der Stadtgemeinde Kapfenberg
- Anton Schuller, Klima- und Energie Modellregionsmanager Hartberg
- Waltraud Walch, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Gegründet wurde das Klimabündnis vor 30 Jahren. In dieser Zeit hat es sich vom Gemeinde- zum lokalen Klimaschutz-Netzwerk entwickelt. Österreichweit gibt es bereits über 1.000 Klimabündnis-Gemeinden, 1.300 Klimabündnis-Betriebe und 700 Klimabündnis-Bildungseinrichtungen.

Der Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich wurde bei der Mitgliederversammlung des neu gegründeten Vereins Klimabündnis Steiermark zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Neben den lokalen Aktivitäten ist die globale Partnerschaft mit der FOIRN, dem Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro in Brasilien, das Herzstück des Klimabündnis. Gemeinsam ist es gelungen, eines der größten zusammenhängenden Regenwaldschutzgebiete der Welt zu schaffen. 135.000 km2 Regenwald wurden als indigenes Schutzgebiet anerkannt und so langfristig geschützt – 1,6-mal so groß wie Österreich.

SEIT 1995
China Restaurant TAI–YANG
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 oder 0664/5476938 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr
Spezialbuffet am Abend € 18,90
Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 9,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 12,90

Ab 17. Dez. wieder geöffnet!

Montag bis Freitag, 11.30-14 Uhr
Mittagsbuffet € 12,90
Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 7,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 10,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr
Spezialbuffet € 18,90
Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 9,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 12,90

Am Mi. 29.12. & Mi. 5.1. geöffnet!
Frohe Weihnachten!
Im Dezember & Jänner erwartet Sie ein original chinesischer Wandkalender als Weihnachtsgeschenk!

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten Mo./Di./Do.: 11-14.30 Uhr und 17-22 Uhr • Fr./Sa./So.: 11-22 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)

Die „CITIES“-App ist da! Die neue App für Weiz

Ab sofort ist „CITIES“ nun auch für Weiz verfügbar. Neben einem zusätzlichen Kommunikationskanal für die Stadtgemeinde, vereint die umfangreiche App verschiedene nützliche Funktionen für den Alltag und schafft zudem eine digitale Plattform für alle teilnehmenden Weizer Betriebe, Vereine und öffentlichen Einrichtungen.

Die „CITIES“-App bietet der Stadtgemeinde Weiz, ansässigen Betrieben und Vereinen zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Bürger*innen auszutauschen, zu vernetzen und mit diesen zu interagieren. Von regionalen Nachrichten und Veranstaltungen, bis hin zu Öffnungszeiten und lokalen Neuigkeiten, lassen sich über die App künftig alle relevanten Informationen über Weiz schnell und kompakt in einem übersichtlichen Feed abrufen. Weitere praktische Funktionen umfassen einen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion oder die Möglichkeit Anliegen unkompliziert an die Gemeinde zu übermitteln.

© Fotoladen LOLA

Die „CITIES“-App bietet jeder teilnehmenden Stadt bzw. jedem teilnehmenden Betrieb und Verein:

- eine eigene Seite (inkl. Kontakt- und Adressdaten, Öffnungszeiten, Online-Auftritt, Fotos, Videos und Audio-Dateien u.v.m)
- Schaltung von News-Beiträgen aller Art (inkl. Push Benachrichtigung)
- Erstellung und Bewerbung von Veranstaltungen (inkl. Interessensbekundung)
- Bonuswelt (inkl. Coupons, digitalen Sammelpässen, Angebote, Gewinnspiele)
- einen Eintrag in der „CITIES“-Stadtkarte für alle ansässigen Betriebe/Vereine
- einen digitalen Gemeinde-Müllkalender mit individuell einstellbarer Erinnerungsfunktion und Filtermöglichkeiten nach Müllsorte & Wohngebiet
- die Möglichkeit, Anliegen aller Art an den zuständigen Versorgungsbetrieb der Stadtgemeinde inkl. Bildern und GPS-Koordinaten zu übermitteln

„Ich freue mich sehr, dass Weiz seit heute Teil der CITIES-App ist. Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig es ist, dass wir uns über digitale Medien mit unseren Bürgerinnen und Bürgern verbinden können. Das gilt nicht nur für uns als Gemeinde, sondern auch für die Betriebe und Vereine unserer Stadt, die von diesem regionalen sozialen Netzwerk profitieren“, sagt Bürgermeister Erwin Eggenreich zum Start der App.

Downloaden und gewinnen

Als besonderes Zuckerl zum Start gibt es ein großes Gewinnspiel in Kombination mit „Weiz packt’s an 2.0“: Unter allen, die bis 31.12.21 die App downloaden und sich mit Weiz verbinden, werden „Weiz packt’s an 2.0“-Gutscheine im Wert von 5.000 Euro verlost!

CITIES
Meine Stadt. Meine App.

So einfach geht’s zur App:

- **„CITIES“-App downloaden**
- **Als User registrieren**
- **Mit Weiz verbinden**
- **Alle Neuigkeiten über Weiz schnell und kompakt in einem übersichtlichen Feed abrufen**

Handbuch Kommunale Jugendarbeit präsentiert

Das Handbuch Kommunale Jugendarbeit wurde unter steiermarkweiter Beteiligung aller Regionalen Jugendmanager*innen, zahlreicher kommunaler Akteur*innen und der Fachabteilung Gesellschaft des Landes Steiermark erarbeitet.
„Die Jugend ist unsere Zukunft“ – dieses Bewusstsein hat sich in den letzten Jahren in vielen Gemeinden entwickelt. Gleichzeitig machen die demographische Entwicklung und die zunehmende Abwanderung junger Menschen aus vielen Regionen eine eigenständige kommunale Kinder-, Jugend- und Familienpolitik immer wichtiger. Dazugehörige Strukturen werden mehr und mehr zu einem Standortfaktor für Gemeinden. Diese umfassen dabei nicht nur den Freizeitbereich, sondern die Gesamtheit aller Aufgaben und Angebote, die von oder in einer Gemeinde für junge Menschen geleistet wird. Welche Maßnahmen und Angebote das sein können und wie eine Gemeinde dabei am besten vorgeht, wurde nun in einem Dokument zusammengetragen. Das Handbuch Kommunale Jugendarbeit entstand im Rahmen des Projektes „Standortfaktor Jugend – Stärkung der Kommunalen Jugendarbeit“ der Abteilung 6, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend, des Landes Steiermark und in Zusammenarbeit mit den Regionalen Jugendmanager*innen aus den sieben steirischen Regionen sowie engagierten Personen aus den steirischen Kommunen. Es versteht sich als Handlungsanleitung für jene Akteur*innen, die in den Gemeinden (zukünftig) Jugendarbeit betreiben – sog. kommunale Jugendbeauftragte. Diese sind die Ansprechpersonen in einer Gemeinde für alle Jugendagenden, aber auch für Anliegen von jungen Menschen selbst und vertreten diese nach außen. Diese Rolle kann bspw. von Mitarbeiter*innen der Gemeinde-Verwaltung, Jugendgemeinderät*innen (politische Funktionäre) oder von Mitarbeiter*innen der Offenen oder der Verbandlichen Jugendarbeit übernommen werden.
Die Regionalen Jugendmanager*innen werden als Multiplikator*innen bei der Vermittlung und Anwendung des Handbuchs in den Gemeinden dienen.
Mit dem Handbuch Kommunale Jugendarbeit gelingt es, eine bedarfsgerechte Infrastruktur für alle jungen Menschen der Gemeinde zu schaffen. Jugendliche werden an der Weiterentwicklung der Gemeinde beteiligt und so intensiver an die Gemeinde gebunden. Die stärkere Bindung wiederum reduziert die Jugendabwanderung, leistet einen Beitrag dazu, dass junge Menschen nach einer Ausbildung wieder in die Region zurückkehren und sorgt für stärkeren Nachwuchs in den Vereinen und in anderen kommunalen Angeboten.
Das Handbuch Kommunale Jugendarbeit sowie ein ergänzender, komprimierter Leitfaden für Entscheidungsträger*innen kann bei den Regionalen Jugendmanagements angefordert werden und steht unter www.jugendreferat.steiermark.at zum Download zur Verfügung. Allen oststeirischen Gemeinden wird ein Exemplar postalisch zugestellt.

© REO

v.l.n.r.: Mag.a Daniela Adler, MBA, BGM LAbg. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, BGMin LAbg. Silvia Karelly und Julia Grasser, BSc.

Entgeltliche Einschaltung

E-JOB-ROOM für Unternehmen

Im eJob-Room – Österreichs größter Online Job- und Personalbörse – können Sie jederzeit freie Stellen veröffentlichen, nach Personal suchen und von Bewerberinnen und Bewerbern kontaktiert werden – praktisch, schnell und direkt.

Über die Startseite für Unternehmen auf der homepage des AMS kommen Sie zum eJob-Room für Unternehmen, wo Sie sich gleich registrieren können. Die Freischaltung Ihres kostenlosen Zugangs erfolgt innerhalb von 24 Stunden.
Der eJob-Room bietet Ihnen viele Möglichkeiten der Stellenangebotsgestaltung. Über die Funktion „Stellenangebot erstellen“ können Sie Ihre freie Stelle beschreiben und die Anforderungen definieren. Dabei können Sie Ihr Inserat auch mit Ihrem Unternehmenslogo versehen. Haben Sie Ihr Stellenangebot geschaltet, kann es rund um die Uhr gesucht und gefunden werden.
Über die Funktion „Profil für die Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern“ wird ein, auf Ihre Stelle abgestimmtes, Suchprofil erstellt, mit dem Sie sofort nach „Bewerberinnen und Bewerbern“ suchen können. Interessante Bewerber_innen können Sie dabei kennzeichnen und für Ihre weitere Suche filtern, wie z.B. mit „gesehen“, „gemerkt“ oder „kontaktiert“.
Aber auch in der umgekehrten Richtung funktioniert die Suche. Jobsuchende können über die „Freie Suche“ Suchbegriffe selbst eingeben und kommen so noch einfacher und schneller zu Ihrem Stellenangebot.
Über die Funktion „Nachrichten anzeigen“ finden Sie dann die Bewerbungen für Ihre freie Stelle.
Haben Sie passende Bewerber_innen gefunden, können Sie eine Interessensmeldung senden. Die Rückmeldungen finden Sie dann unter „Nachrichten anzeigen“ oder es bewerben sich Jobsuchende über die Funktion „Bewerben“ direkt im eJob-Room bei Ihnen.
Wenn Sie eine E-Mail-Adresse oder eine Mobiltelefonnummer angeben, können Sie rasch via E-Mail oder per SMS über Bewerbungen informiert werden.
Wünschen Sie Unterstützung bei der Personalsuche, können Sie – zusätzlich zu Ihrer Inseratenschaltung im eJob-Room – das AMS mit der Personalsuche beauftragen.
Sie erhalten jederzeit Unterstützung, wenn es um Fragen und Hilfestellungen bei der Nutzung des eJob-Room geht durch den helpcenter und die Mitarbeiter_innen im Service für Unternehmen im AMS.
Wir veröffentlichen Ihr Stellenangebot auch über die AMS Job APP. Die kostenlose AMS Job APP liefert alle Stellenangebote aus dem eJob-Room direkt auf Smartphones und Tablets. Die AMS Job APP Nutzerinnen und Nutzer können durchgeführte Suchen speichern, gefundene Jobs in Evidenz halten und sich mittels Push-Nachrichten-Service täglich über neue freie Stellen benachrichtigen lassen. Ihr Stellenangebot ist dann zusätzlich über die AMS Job APP abrufbar.
Diese Angebote des AMS zur Personalsuche werden bereits hunderttausendfach genutzt!
Nutzen auch Sie diese Unterstützungen durch Ihr Arbeitsmarktservice!
Im Namen aller Mitarbeiter_innen des AMS Weiz wünsche ich Ihnen eine erholsame Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest!

„E-Jobroom – die größte Jobbörse! “
Günther Reitbauer
Leiter des AMS Weiz

Autohaus Fritz unterstützte erfolgreiches Jugend-Projekt

Vor circa 2 Jahren kamen zwei junge engagierte und sympathische Schüler in das Peugeot-Autohaus Fritz in Gleisdorf und baten, sie bei ihrem HTL-Abschlussprojekt zu unterstützen. Sie wollten herausfinden, wie Solarzellen die Reichweite eines unbemannten Transportflugzeuges steigern können. Das umgesetzte Projekt hat funktioniert und wurde nun mit dem TÜV-Austria Publikumspreis 2021 ausgezeichnet. Das Autohaus Fritz gratuliert Benjamin Werdenich, Jorkim Sorko und Angelina Berthold zu ihrem tollen Erfolg!

Mag. Herbert Kampl

Publikumspreis: HTL Eisenstadt, Angelina Berthold, Jorkim Sorko, Benjamin Werdenich „Reichweitensteigerung eines uLFZs mithilfe von Solarzellen"

3 Tages-Ausflug des PVB Gleisdorf

Der jährliche 3-Tagesausflug des PVB Gleisdorf führte diesmal bei herrlichstem Herbstwetter u.a. zur Köhlbreinsperre des Malta Stausees, danach an den Presseggersee. Am Tag zwei zur Basilika in Maria Luggau im Lesachtal und weiter nach Südtirol bzw. Italien zum Misurinasee in Auronzo mit großartigem Blick auf die 3 Zinnen! Am dritten und letzten Tag ging es erst einmal über die Villacher Alpenstraße hinauf zum Dobratsch und zur am Ende der Alpenstraße gelegenen Rosstratt-Hütte. Anschließend Weiterfahrt zum Faakersee und nach Velden am Wörthersee. Am Ende der 3 Tagesfahrt kamen alle 75 Teilnehmer wieder gesund und um eine Urlaubserfahrung reicher in Gleisdorf an.

KK

Kulturerlebnis im Kunsthaus: das neue Orchesterkonzert-Abo ist da!

Covid-19 hat derzeit die ganze Welt und das Kulturgeschehen noch fest im Griff. Auch wenn es zumindest bis 13. Dezember untersagt ist, die Kulturspielstätten zu öffnen bzw. Veranstaltungen durchzuführen, ist man in Weiz optimistisch, bald wieder Kulturprogramm, natürlich unter Einhaltung aller Auflagen, anbieten zu dürfen.
*Seit vielen Jahren bietet die Stadt Weiz allen Liebhaber*innen klassischer Musik ein attraktives Konzert-Abo an. Auch für das kommende Jahr 2022 verspricht das neue ABO sieben kulturelle Höhepunkte, die unter Einhaltung eines umfassenden Covid-Sicherheitskonzeptes umgesetzt werden.*

Musikschul-Dir. Josef Bratl, Kunsthaus-Leiter Johann König, Bürgermeister Erwin Eggenreich, 1. VBgm. Oswin Donnerer und Angela Kahr freuen sich, 2022 ein hochkarätiges Orchesterkonzert-Abo anbieten zu können.

Fixkonzerte im Abo 2022:
Freitag 14.01.2022
NEUJAHRSKONZERT:
Stadtorchester Weiz, Dirigent: Dejan Dacic
wenn gewünscht ist ein Tausch der Karten für die öffentliche Generalprobe am Donnerstag, 13.01.2022 möglich
Samstag 19.03.2022
BRASS GESMBH
Freitag, 20.05.2022
SOMMERKONZERT:
Stadtorchester Weiz, Dirigent Dejan Dacic
Pfingstdienstag 07.06.2022
PFINGSTKLANG KONZERT:
Pannonische Philharmonie & Grazer ConcertChor
Dirigent: Alois J. Hochstrasser
Freitag 05.08.2022
AIMS Konzert
Benefizkonzert, in Kooperation mit dem Lions Club Weiz
Samstag 13.08.2022
STEIRISCHES KAMMERMUSIKFESTIVAL
MOZART KLAVIERKONZERT MIT 3 KLAVIEREN UND DEM ENSEMBLE OBERTON+ u.a. mit PHILIPP SCHEUCHER, IRINA VATERL
Samstag 08.10.2022
KONZERT: Russisches Philharmonisches Orchester KLASSIKA & Helmut Wiener (Klarinette – ist angefragt)
Dirigent: Adik Abdurachmanov

Dazu stehen vier weitere Konzerte zur Wahl (Wahlabo):
Diese können einzeln oder gesamt zum Vorteilspreis dazugebucht werden.
Samstag, 02.04.2022
KONZERT: Wiener Sängerknaben
Sonntag, 24.04.2022
BIGBANDS NIGHT
Samstag, 11.06.2022
Felicia Taylor & Band „Rock´n´Soul“
Sonntag, 27.11.2022
Wolfgang Böck & Streichquartett Sonare
„Und Weihnachten ist überall“

Kosten:
7 beeindruckende Orchesterkonzerte zum Preis von EUR 84,-, dazu kommen je gebuchtem Wahlkonzert EUR 12,-
Nähere Infos und Buchungen: Kulturbüro Weiz, Rathaus
Tel. 03172/2319-620, kultur@weiz.at

Musical Festspiele 2022 im Schlosshof Hartberg mit der Rock-Oper „Jesus Christ Superstar“

Das Musical-Festspiel-Ensemble Hartberg wird unter der bewährten Intendanz von Professor Alois Lugitsch die weltberühmte Originalfassung der Rock-Oper „Jesus Christ Superstar“ von T. Rice und A. L. Webber auf der Open-Air Bühne im Hartberger Schlosshof in englischer Sprache (mit deutschem Untertitel) zur Aufführen bringen.
Der damals 25jährige Tim Rice brachte gemeinsam mit dem erst 21jährigen Andrew Lloyd Webber 1969 in England und in den USA eine Single unter dem Titel „Superstar“ heraus. Bis 1971 entwickelte sich daraus eine Rockoper, die zunächst als Album erschien, dann im Juli 1971 in Pittsburgh konzertant und am 12. Okt. 1971 im Mark Hellinger Theater in New York uraufgeführt wurde. Von 1972 bis 1981 liefen 3.358 Vorstellungen von JESUS CHRIST SUPERSTAR im Londoner West End und ein Jahr später folgte die Verfilmung von Universal. Die Österreichische Erstaufführung fand 1981 im Theater an der Wien statt.
JESUS CHRIST SUPERSTAR erzählt die letzten sieben Tage von Jesus Christus aus der Sicht des Judas. Den Einzug von Jesus in Jerusalem, den Verrat durch Judas, das letzte Abendmahl, die Gefangennahme durch Kaiaphas, die Folterung und das Urteil von Pilatus, welches zum Tod Jesu am Kreuz führt. Judas stellt im Laufe der Handlung mehrere kritische Fragen. Unter anderem, warum Jesus es zulässt, dass seine Anhänger ihn immer mehr als Person und Messias verehren und damit seine Lehren in den Hintergrund geraten. Dieser Personenkult ist ein zentraler Aspekt der Rockoper. Der Komponist Andrew Llyod Weber hat in einem frühen Interview dazu gesagt, dass der Jesus in JESUS CHRIST SUPERSTAR genauso ein religiöser Anführer, wie ein Rockidol sei. Daher auch der Begriff „Superstar“ im Titel des Stückes. Die Rockoper selbst gibt jedoch keine Antworten auf diese Fragen. So bleibt es dem Zuschauer selbst überlassen, seine eigenen Antworten zu finden.
Seit November 2021 wird intensiv für die Produktion geprobt. Mehr als 80 Interpreten werden auf der Bühne im Schlosshof im Einsatz sein. Musikalische Gesamtleitung: Alois Lugitsch, Regie: Julia Petrovitz, Choreographie und Tanz: Katharina Dunst, Kostüme: Monika Radl, Maske: Waltraud Löffler.

Aufführungstermine:
Fr.15./Sa.16./Do.21./Fr.22./Sa.23./Mi.27./Do.28./
Fr.29.Juli 2022
Karten: web: www.musical-festspiele.at
Mail.: info@musical-festspiele.at
Tel.: 0664/939 80 15
In allen Steiermärkischen Sparkassen

Weizer Läufer erobern ÖM- und ÖM-Vize-Meistertitel

konnte Paula Knoll-Rumpl dabei den 1. Platz und den Titel Österreichische Meisterin, Josef Loidolt in der Klasse M65 den 2. Platz und damit den Titel Österreichischer Vize-Meister erreichen.

Mag. Herbert Kampl

Einen erfolgreichen Laufsaisonabschluss konnten die Weizer Bezirkslaufcupläufer Knoll-Rumpl Paula und Loidolt Josef bei den Crosslauf Staatsmeisterschaften in Graz Rosenhain verzeichnen.
Auf der selektiven mit engen Kurven, Bergauf- und -ab-Passagen sehr schwierigen Crosslaufstrecke nahmen über 400 Starter bei herrlichen Herbstwetter die anspruchsvolle Herausforderung ÖM-Crosslauf an. In der Klasse W60

Alle Bilder KK

„Der Bezirk Weiz hat die zweit niedrigste Impfquote in der Steiermark. Um ein normales Leben wieder zu ermöglichen, ist es notwendig, die Impfquote im Bezirk zu erhöhen. Daher geh bitte..."

LAbg. DI Andreas Kinsky

GEH BITTE

Lass dich impfen:
www.geh-bitte.com

„Geh bitte" ist eine überparteiliche Initiative zur Erhöhung der Impfquote im Bezirk Weiz.

Chinesischer Nationalcircus CHINA GIRL - CHINA GIRL - Liebe ist stärker als Blut • Das Acrobatical mit Musik von David Bowie • Weiz, 4.2.2022 • Wir verlosen 3 x 2 Karten

Alle Bilder KK

Mit der neuen Theatershow CHINA GIRL macht sich eine weitere Produktion des Chinesischen Nationalcircus auf den Weg, die Herzen eines weltweiten Publikums zu erobern.
Analog zum Titel präsentiert sich bei dem innovativen Showkonzept Acrobatical die hohe Kunst der chinesischen Akrobatik auf dem Soundteppich der live performten Highlights aus dem musikalischen Gesamtwerk der legendären Pop Ikone David Bowie. Die Handlung ist eine Übertragung von William Shakespeares Tragödie Romeo und Julia in das New York City der Jahrtausendwende. Die Liebesgeschichte zwischen Dou Dou und Roberto spielt vor dem Hintergrund der stetigen Auseinandersetzung rivalisierender ethnischer Gruppierungen, der westlich geprägten Bewohner von „Little Italy" und der chinesischen Einwanderer. Ewige Liebe und eine verhängnisvolle Feindschaft zwischen heruntergekommenen Hinterhöfen, Garküchen, Ramschläden und Edelrestaurants von Manhattans Chinatown.

FASZINATION EINER KULTUR ZWISCHEN INTEGRATION & KONFRONTATION
Die Akrobatik aus dem Reich der Mitte steht seit 2000 Jahren für Sensation, Aufhebung der Schwerkraft und die gelebte Einheit von Körper, Geist und Seele. Kurzum für die besten Artisten der Welt. Mehr als 10 Millionen Besucher in Europa haben sich in den letzten 30 Jahren von diesen Meistern ihres Faches verzaubern lassen. West meets East, Circus trifft Musical, Magie lässt staunen, Artisten verzaubern, Komik vereint sich mit Poesie und Musik. Wunderschöne Schlangenmädchen, elegante Handstandkünstler, charismatische Vasenjongleure, Clowns und Akrobaten, ummantelt von den Welthits eines Jahrtausendgenies finden sich wie Mosaikteilchen zu einem großen Ganzen im weltweit ersten Acrobatical CHINA GIRL zusammen.
Der Tradition verpflichtet und der Zukunft mit innovativen Ideen zugewandt hat Raoul Schoregge es geschafft, neben den Akrobatik-Highlights auch Chinas Geschichte, Kultur und Menschen einem interessierten Publikum näher zu bringen.
Lassen Sie sich von der neuen Show CHINA GIRL verzaubern!
4.2.2022, Kunsthaus Weiz, Beginn 19:30 Uhr
Kartenvorverkauf: Kulturbüro im Kunsthaus Weiz 03172/2319-620, Stadtservice Weiz, in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, oeticket.com, sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at
Oder Sie gewinnen 2 Karten bei uns. Die ersten 3 SMS mit dem KW „China Girl" (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Mittwoch, den 22.12., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Keine Barablöse oder Ersatz der Karten bei Absage oder Verschiebung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *Mag. Herbert Kampl*

Das Gute liegt so nah

Schifahren im Almenland & Joglland

Alle Bilder © Dobrowolny

Nach dem ausgiebigen Schneefall Anfang Dezember präsentieren sich auch die heimischen Schigebiete im Almenland und im Joglland in traumhaft winterlichem Weiß.
Die Pisten und Loipen sind bestens präpariert und stehen mit ihrem Angebot für die Wintersportler bereit, soferne sie ab einem Alter von 12 Jahren aktuell einen 2G-Nachweis erbringen.

Holzmeisterlift
Der Holzmeisterlift ist für seine Sonnenlage bekannt und bietet mit 2 Schleppliften ausreichend Aufstiegskapazitäten, um in Folge auf den breiten und mittelsteilen Pisten herrliche Carvingschwünge in den Schnee zu ziehen. Für die Kinder gibt es auch ein Schimärchenland, sowie einen eigenen Anfängerhang mit Lift. Zudem gibt es beim Liftstüberl diverse kleine Gerichte und verschiedene Getränke zur Stärkung. Die Schischule Eder bietet sowohl Schi-Unterricht als auch einen Ausrüstungsverleih direkt an der Piste. **Auf der Homepage unter www.holzmeisterlift.at finden sich alle Details und auch eine täglich aktualisierte Webcam. Für telefonische Auskünfte: 03179/7141.**

Teichalmlifte
Vom Anfängerhang mit Zauberteppichen bis zu 150 Metern Länge, wo die Kleinsten ihre ersten Schwünge versuchen können, bis zur schwarzen Aibl-Piste, auf der auch gute Schifahrer ihr Vergnügen haben, reicht das Pistenangebot der Teichalmlifte. Das Lokal samt neu ausgebauter Terrasse und Stüberl bietet ausreichend Platz für eine Stärkung und der angrenzende Schiverleih sowie die Schischule Reisinger bieten das richtige Material und vermitteln auch das notwendige Know-how für uneingeschränktes Schivergnügen. **Alle Infos sowie aktuelle Bilder aus der Webcam finden sich unter www.teichalmlifte.at oder unter 03179/71770.**

Pirstingerkogellift
Der Pirstingerkogellift bietet drei Abfahrten mit verschieden Schwierigkeitsgraden ebenso wie einen Zauberteppich samt Märchenwiese mit flachem Anfängerhang für die Schi-Beginner. Bei der Bergstation erwarten die

durstigen Schifahrer kalte Erfrischungen und warmer Tee ebenso wie bequeme Sitzgelegenheiten auf Couch und Bank, von wo aus das herrliche Bergpanorama genossen werden kann. Ganz besonders beliebt ist auch die rund 1 km lange Rodelbahn, die so wie die Pisten direkt bei der Holderhütt´n endet. Dort – oder in der Schneebar im Freien – bietet das Team zahlreiche Köstlichkeiten aus Küche und verschiedenste Getränke. **Nähere Details finden sich unter www.sommeralm.at oder unter 03179/81104.**

Schi-Waldheimat St. Kathrein am Hauenstein / Hauereck

Schifahren, Snowboarden, Tourengehen oder Rodeln – all das kann man am Hauereck ganz wunderbar. Entweder man nutzt den bequemen Sessel-Lift oder man marschiert frisch gestärkt beim Gasthaus Willenshofer oder der Schneemannhütte von der Talstation zu Fuß bergauf. Das Schigebiet bietet für Genuss-Schifahrer ebenso verschiedene Varianten wie es immer wieder Austragungsort für Schi- oder Snowboard-Rennen ist. Bei der Bergstation bietet die Hauereck-Hütte gschmackige Kulinarik und gemütliche Wärme. Auch die Anfänger kommen auf dem breiten Hang mit Handhaltelift und Zauberteppich schnell dazu, die ersten Schwünge zu schaffen. Auch für Geländefahrer bieten sich verschiedene Varianten an und somit ist das Schivergnügen für die ganze Familie garantiert. **Nähere Informationen sowie Live-Bilder von der Webcam gibt es unter www.hauereck.com bzw. unter 03173/28318.**

Viele weitere Schi-Angebote

Das Angebot der weiteren Schi-Lifte ist auch im Nahbereich sehr groß. Von den Almenland-Liften in Strallegg über das Schneeland Wenigzell, den Familienschiberg St. Jakob im Walde, den Schanzlift in Fischbach, das Schigebiet Mönichwald, den Schilift Wiesenhofer in Miesenbach bis hin zum Lift des Weizer Schivereines am Eibisberg erstreckt sich das Angebot an zahlreichen Schigebieten, die im Nahbereich gut und schnell erreichbar sind.

Langlauf-Vergnügen

Sowohl auf der gut 15 km langen Loipe zwischen Teichalm und Sommeralm als auch auf der Jogllandloipe kommen Langlauf-Freunde klassisch und beim Skaten voll auf ihre Kosten.

Michaela Dobrowolny

Neuer Hofladen bei Obst & Gemüse Mauthner

Richard und Iris Mauthner haben vor kurzem ihren Hofladen in Fünfing 13 (St. Ruprecht an der Raab) eröffnet. Dort gibt es rund um die Uhr in Selbstbedienung Produkte aus der eigenen Landwirtschaft und von Partner-Betrieben zu erwerben. Vom selbst gemachten Apfelessig (eine Variante wird sogar mit Honig angeboten) über Apfel- & Birnenbrand, Obstsäften, Obst-Aufstrichen, Apfelmus, Apfelchips, frischem Obst bis hin zu aktuell ganz neu im Sortiment befindlichen Austernseitlingen (frisch aus der Reifekammer) reicht das breite eigene Sortiment. Der im Holzfass gereifte naturtrübe Apfelessig wurde heuer sogar bei der Alpen-Adria-Verkostung mit Silber ausgezeichnet. Zusätzlich finden sich auch Kernöl, Käferbohnen und weitere heimische Spezialitäten im Hofladen. Gerade jetzt vor Weihnachten sind auch die Geschenkboxen in verschiedenen Größen bei den KundInnen sehr beliebt.

Die Familie Mauthner (auch Kinder und Großeltern arbeiten fleißig am Hof mit) legt großen Wert darauf, dass der Betrieb sehr naturnah bewirtschaftet wird, was sich durch reduzierten Einsatz von Pflanzenschutz oder speziell angelegte wild wachsende Blühstreifen zeigt. So bieten die Obstgärten auch verschiedensten Insekten und Vögeln Lebensräume und schützen damit die natürliche Entwicklung der Flora und Fauna. Diese Balance zwischen wirtschaftlicher Betriebsführung und dem sorgsamen Umgang mit der Natur bringt schmackhafte Produkte je nach Saison hervor, die nun 7 Tage die Woche 24 Stunden am Tag in Selbstbedienung erworben werden können. **Infos unter www. obst-gemuese-mauthner.at**

Michaela Dobrowolny

Alle Bilder © Dobrowolny

Junge ÖVP

© Sebastian Lechmann

Tom Spitzer
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Lockdown, Omikron und Weihnachtsfest - ein Zwiespalt

Geschätzte Leser und Leserinnen! Für einen Teil der Bevölkerung konnte er nicht schnell genug enden, für einen anderen Teil ist es zu früh geschehen und für einen weiteren Teil noch gar nicht. Der Lockdown. Ein ständiger Wegbegleiter unserer Republik seit nahezu zwei Jahren. Die Meinungen dazu sind zweigespalten, doch kann man nicht leugnen, dass unser Gesundheitssystem wieder beinahe aufatmen kann. Beinahe deshalb, weil sich noch immer hunderte Menschen auf der Intensivstation befinden und viele davon ihr Leben verlieren. Gleichzeitig ist mit der neuen Virusvariante Omikron ein weitere Unbekannte dazugekommen. Der Lockdown hat hier wohl in Österreich eine schnelle Verbreitung verhindert, doch auch diese ist am Vormarsch und das Infektionsgeschehen kann sich jetzt durch anreisende Touristen und dem anstehenden Weihnachtsfest schnell wieder ändern. Doch auch hier muss man eine zweite Sichtweise betrachten. Der Tourismussektor trug 2019 noch mit 7,5% einen großen Teil des österreichischen BIPs bei. Dieser Sektor wurde hart getroffen und damit auch die Familien, die daran hängen. Ein längerer Lockdown wäre hier wohl für weitere Betriebe ein Todesurteil. Und auch die Wichtigkeit des anstehenden Weihnachtsfests soll man nicht vergessen. Eine besinnliche Zeit mit der Familie und Freunden kann auf die Psyche Wunder wirken. Etwas was wohl auch bei vielen unter diesen Umständen gelitten hat. Wie man sieht ist es recht einfach Vor- und Nachteile der aktuellen Coronapolitik zu finden, doch der richtige Weg ist wohl erst im Nachhinein zu erkennen. Doch ich bin mir sicher, dass wir auf viel Gelungenes zurückblicken werden können. Hoffentlich auch auf ein besinnliches Weihnachtsfest 2021. Ich wünsche es Ihnen jedenfalls!

Notariats-Journal

von Notar Dr. Alexander Starkel

Pflichtteilsregelung zu Lebzeiten

Um frühzeitig das Erbe mit den Kindern zu regeln, besteht die Möglichkeit, dass den Kindern bereits zu Lebzeiten ein Vermögenswert angeboten wird, der sich an den Pflichtteil der Kinder annähert. Dieser Vermögenswert kann Bargeld, Wertpapiere, eine Immobilie oder Sonstiges sein. Bei Erhalt der Zuwendung würden diese Kinder jeweils einen Pflichtteilsverzicht erklären. Für das Kind hat diese Regelung den Vorteil, dass bereits frühzeitig – in der Regel um viele Jahre früher als bei Ableben – Vermögen von den Eltern zugewendet wird. Gerade in der Jugend ist der Bedarf an finanzieller Unterstützung durch die Eltern besonders groß. Die Frage, wieviel zur Abgeltung des Pflichtteiles zugewendet werden soll, ist nicht immer einfach zu lösen und bedarf eines ausgleichenden Gespräches zwischen den Beteiligten. In gewisser Hinsicht ist es ein Glücksgeschäft sowohl für die Eltern als auch für das Kind und setzt auch ein gewisses Vertrauen untereinander voraus. Damit solche Verträge gültig sind, bedürfen sie eines Notariatsaktes oder eines gerichtlichen Protokolles. Beim Notariatsakt ist es Aufgabe des Notars, alle Beteiligten über den Inhalt und die Rechtsfolgen des Vertrages genau zu belehren. Letztendlich bieten solche Verträge einen Beitrag zum Erhalt des Familienfriedens. Die Eltern haben nach Abschluss des Pflichtteilsverzichtsvertrages mit ihren Kindern die Möglichkeit, über das restliche Vermögen per Testament aber auch zu Lebzeiten mit Schenkung frei zu verfügen. Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Bei Fragen steht Ihr Notar gerne zur Verfügung!
Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1
8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal

von Rechtsanwalt Mag. Leitner

Verteidiger im Ermittlungsverfahren

Ein Strafverfahren gliedert sich in ein Ermittlungsverfahren und in ein sogenanntes Hauptverfahren. Eingeleitet wird ein Strafverfahren dann, wenn der Polizei oder der Staatsanwaltschaft bekannt wird, dass eine Straftat begangen wurde. Dem eigentlichen Hauptverfahren geht das Ermittlungsverfahren voraus, wobei dieses von der Staatsanwaltschaft geleitet wird. Die Staatsanwaltschaft bedient sich bei einem Ermittlungsverfahren regelmäßig der Polizei, um den Sachverhalt abzuklären. Nach Beendigung des Ermittlungsverfahrens entscheidet die Staatsanwaltschaft dann, ob Anklage erhoben wird, oder, ob es zur Einstellung des Verfahrens kommt. Bereits bei der ersten Vernehmung durch die Polizei oder Staatsanwaltschaft hat ein Beschuldigter das Recht einen Rechtsanwalt oder Verteidiger in Strafsachen beizuziehen. Dies ist jedenfalls anzuraten, zumal es gerade zu diesem Zeitpunkt für das weitere Verfahren entscheidend sein kann, welche Angaben der Beschuldigte zu den einzelnen Vorwürfen macht. Es ist daher in dieser Lage des Verfahrens wichtig, sich mit seinem Verteidiger über die Tatvorwürfe und die Verantwortung zu besprechen, damit eine entsprechende Verteidigungslinie vorbereitet werden kann. Dazu ist der Beschuldigte nämlich meistens aufgrund der Ausnahmesituation, in der er sich befindet, selbst nicht in der Lage. Durch die Beiziehung eines Verteidigers können sämtliche Rechte des Beschuldigten bereits im Ermittlungsverfahren gewahrt werden.

PECHAR & LEITNER RECHTSANWÄLTE
Mag. Wolfgang Leitner
Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.pechar-leitner.at

Versicherungs-Journal

© fotoalexandra

VersicherungsBüro Höher
Inhaber: Akad. Vkfm.
Christian Hofer
UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

Tel.: 03172/38 880
www.vb-hoeher.at
8160 Weiz

Das Weichnachts-bäumlein

Es war einmal ein Tännelein
mit braunen Kuchenherzlein
und Glitzergold und Äpflein
fein und vielen bunten
Kerzlein: das war am
Weihnachtsfest so grün
als fing es eben an zu blühn.

Doch nach nicht gar zu
langer Zeit, da stands im
Garten unten und seine
ganze Herrlichkeit war, ach,
dahingeschwunden.

Die grünen Nadeln war´n
verdorrt die Herzlein und die
Kerzen fort. Bis eines Tags
der Gärtner kam den fror
zu Haus im Dunkeln,

und es in seinen Ofen nahm –
Hei! Tats da sprühn und
funkeln! Und flammte
jubelnd himmelwärts in
hundert Flämmlein in
Gottes Herz.

Christian Morgenstern
(1871-1914)

Das Team vom Versicherungsbüro Höher wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für´s neue Jahr.

Akad. Vkfm.
Christian Hofer

in memoriam Franz Höher

Mit dem völlig unerwarteten Ableben von Franz Höher verlor nicht nur unser Journal einen altgedienten Kolumnisten, sondern ich vor allem einen langjährigen Freund. Zwar hatte Franz seine Versicherungs-Kolumne bereits im September 2020 seinem Neffen und Nachfolger Christian Hofer überantwortet, doch hatte er zuvor 25 Jahre lang, von Februar 1995 (Weizer Bezirks-Journal Nr. 150) bis August 2020 (Neues Weizer Bezirksjournal Nr. 248) 307 Kolumnen für uns verfasst!

Am 27.1.1957 in Weiz geboren, wuchs Franz als mittleres von drei Kindern wohlbehütet in Thannhausen auf. Sein Heimathaus sollte zeitlebens sein Zuhause bleiben. Hier, damals noch Raas 17, gründete er 1995, unmittelbar nach dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union, nach Abschluss einer Lehre als KFZ-Mechaniker und 16 Jahren Berufserfahrung in der Versicherungswirtschaft, zuletzt als Fachinspektor, sein Versicherungsbüro als unabhängiger Versicherungsmakler. Damals nahm auch unsere Freundschaft ihren Anfang!

Nach zwei Jahren berufsbegleitenden Studiums legte er 1997 an der Karl-Franzens-Universität Graz die Prüfung zum akademischen Versicherungskaufmann ab. 2004 holte er seinen Neffen Christian Hofer in die Firma, der 2007 ebenfalls die Prüfung zum akademischen Versicherungskaufmann ablegte. Im Laufe der Jahre konnte Franz Höher nach seinem Start als Ein-Mann-Unternehmen drei weitere Arbeitsplätze schaffen, sodass 2011 beim Umzug an den heutigen Standort in der Birkfelderstraße in Weiz – nach zehn Jahren im Sonnekhaus in Thannhausen – bereits ein engagiertes vierköpfiges Team um einen stetig wachsenden Kundenstock bemüht war.

Sein großes Engagement, seine Hilfsbereitschaft und sein Fachwissen wurden von seinen Kollegen:innen und ganz speziell von seinen Kunden sehr geschätzt.

Im Alter von 62 Jahren übergab er sein Versicherungsbüro Höher nach erfolgreichen 25 Jahren Selbständigkeit an seinen Neffen Christian Hofer. Auch in der Pension stand Franz seinem Neffen und langjährigen Kunden mit Rat zur Seite.

Neben seiner beruflichen Begeisterung war die Musik eine weitere große Leidenschaft in seinem Leben. Schon in sehr jungen Jahren lernte er das Gitarrespielen, bei den Thannhausner Musikanten, die viele nationale sowie internationale Erfolge feierten, war er von Anfang an dabei. Bereits mit 16 Jahren trat er erstmals öffentlich auf. Später wechselte er zum Schwarzkogler Trio.

Bei einem seiner zahlreichen Auftritte lernte er auch seine Christa kennen, die er 1980 heiratete; seinen Töchtern Daniela und Sonja war er stets ein sehr liebevoller und fürsorglicher Vater, seinen Enkerln Johannes und Manuel ein ebensolcher Opa.

Ein weiteres Hobby, das ihm viel Freude bereitete, war die Sportfliegerei. Viele Jahre lang war Franz ein aktives Mitglied im Sportfliegerclub Fürstenfeld. Ein großes Highlight in dieser Zeit war seine Rundreise durch Amerika. Gemeinsam mit einem Fliegerkollegen erkundeten sie das Land mehrere Wochen lang in einem selbstgesteuerten Kleinflugzeug.

In späteren Jahren entdeckte Franz seine Liebe zur steirischen Harmonika und erlernte diese mit sehr viel Leidenschaft. Besonders gefreut hat ihn, dass sein Enkerl Johannes diese Liebe zur steirischen Harmonika teilt und das Instrument seit September dieses Jahres mit ebensolcher Begeisterung erlernt. Wann immer es ihm möglich war und sein Gesundheitszustand es zuließ, hat er Johannes unterstützt und ihm über so manche schwierige musikalische Passage hinweggeholfen.

Viel Freude bereitete ihm auch die Ferienwohnung in Bierbaum, auf die er sehr stolz war. In den letzten Jahren versuchte er sich auch erfolgreich als Imker und produzierte sogar seinen eigenen Honig in kleinsten Mengen, exklusive Geschenke für seine engsten Freunde.

Als frohgemuter Optimist wusste Franz sein Leben neben allem Fleiß und hoher Leistungsbereitschaft sehr wohl zu genießen. Bei unserem letzten Zusammentreffen Mitte September zeigte er sich – mit seinem für ihn so typischen verschmitzten Lächeln – noch überzeugt, diese „kleine“ gesundheitliche Krise auch bald überstanden zu haben...; das Schicksal hat anders entschieden! Dass er ein erfülltes Leben hatte und stets frohgemut an Morgen dachte, mag seiner Familie ein kleiner Trost sein in diesen schweren Stunden.

Den lieben letzten Gruß für „das Journal“ entbieten Dir
Axel Dobrowolny mit Familie
Herbert Kampl
Christoph Artner

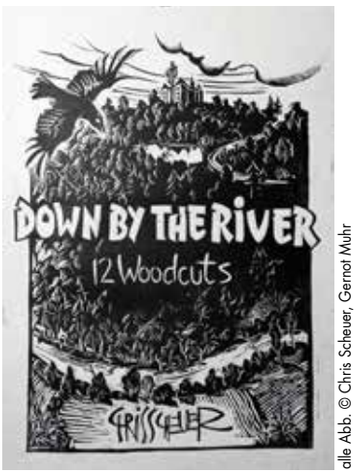
Chris Scheuer beschäftigt sich mit Holzschnitten

Seit sich der auf Schloss Freiberg bei Ludersdorf bei Gleisdorf beheimatete international beachtete und ausgezeichete Comickünstler und Graphiker Chris Scheuer 2016 mit Holzschnitten beschäftigt hat, lässt ihn dieser „völlig andere Weg zwischen Zeichnung und Malerei“ (Originalzitat) nicht mehr los.

Und so ist nun im November dieses Jahres eine Mappe mit zwölf Blättern entstanden, die er in einer limitierten, nummerierten und signierten Auflage von nur 23 Exemplaren anbietet.

Der Mappentitel „DOWN BY THE RIVER“ ergab sich aus dem Sujet. Chris erkundete das Gebiet um seinen Wohnort Schloss Freiberg, das über der Raab errichtet und einst Sitz der Grundherrschaft in einer vormals sehr unsicheren Region war. „In diesen Wäldern hockt Geschichte. Hier herrscht wuchernde Natur, die im Jahreslauf für starke Kontraste sorgt - das kommt dem Holzschnitt entgegen. Die Motive sind in Druckblöcke geschnitten und in Handabrieb gedruckt. Von diesen Erstdrucken werden in der Buchbinderei Schloss Freiberg Faksimile auf vorzügliches Papier umgesetzt“, erklärt Chris Scheuer.

So entstehen 23 Mappen zum Subskriptionspreis von je 175 Euro. Ausgeliefert wird in der Reihenfolge der per E-Mail unter chrisscheuer@gmx.at eingegangenen Bestellungen, bis die Auflage vergriffen ist.



alle Abb. © Chris Scheuer, Gernot Muhr

Mag. Herbert Kampl

ODF Weiz Teil 2 in einem halben Jahr fertig

Seit Februar letzten Jahres ist der Schalwagen im Einsatz, seit dem 2. Dezember ist sein „Arbeitseinsatz“ beim Großbauvorhaben „Ortsdurchfahrt Weiz Teil 2“ beendet. „In den beiden Unterflurtrassen, die der in Summe 1,2 Kilometer lange Abschnitt beinhaltet, sind mittlerweile 58 Blöcke betoniert, am 2. Dezember folgte nun der letzte Block. In rund einem halben Jahr, nämlich Anfang Juni, werden wir das für die Stadt Weiz richtungsweisende 70 Millionen-Euro-Projekt dem Verkehr freigeben können“, freut sich Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Nachdem also eine 12,20 Meter breite und ein Meter starke Bodenplatte betoniert wurde, arbeitete sich der Schalwagen beginnend mit dem nördlichen, 274 Meter langen „Tunnel 2“, Block für Block Richtung Süden bis ans Ende des 425 Meter langen „Tunnel 1“ beim Interspar-Kreis. Technischer Projektleiter Michael Rappold von der A16, Verkehr und Landeshochbau: „Ein Block ist zwölf Meter lang, die Wände sind sechs Meter hoch und 65 Zentimeter stark, die Decke hat eine Stärke zwischen 80 und 110 Zentimeter. Mit dem Einsatz des Schalwagens

wurden die Schalungstätigkeiten von Wände und Decken optimiert.“

Mittlerweile wird seit Oktober im „Tunnel 2“ bereits an der Installierung der Betriebs- und Sicherheitstechnik gearbeitet. Ansonsten stehen im nächsten halben Jahr noch Arbeiten wie Entwässerung, Fahrbahnbau, Markierungsarbeiten, Beschilderungen und sonstige Innenausbauten an.

„Für die Stadt Weiz stellt die baldige Fertigstellung unseres ‚Jahrhundertprojektes‘ Ortsdurchfahrt einen Meilenstein in der kommunalen Entwicklung dar, die zu einer spürbaren Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens führen wird“, so der Weizer Bürgermeister Erwin Eggenreich.

Alle Bilder © pitrumler/Tost

Neue Brücke in Birkfeld • Die Brückenmeisterei des STED errichtete an der L 457 quasi eine neue Brücke

Auf dem knapp über 5.000 Kilometer langen Landesstraßennetz befinden sich rund 3.300 Brücken, die natürlich kontrolliert, saniert und mitunter auch erneuert werden müssen. Und da spielt die Zentralbrückenmeisterei innerhalb des Straßenerhaltungsdienstes eine wesentliche Rolle. „Die Kollegen sanieren beziehungsweise erneuern kleinere Objekte wie zuletzt die ‚Deutz Roman Brücke‘ auf der L 457, der Haslauer Straße, in Birkfeld. Dabei fallen mehr oder weniger lediglich die Materialkosten an, in diesem Fall rund 80.000 Euro“, sagt Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Nachdem das Tragwerk des 1964 errichteten Objektes abgetragen und die Wiederlager verstärkt wurden, kam die Brücke mehr oder weniger „geflogen“. Siegfried Feichtgraber, Leiter der Zentralbrückenmeisterei: „Die neun Meter lange und von fünf auf acht Meter verbreiterte Brücke wurde in Form von Fertigteilen angeliefert. Nachdem es sich dabei um Hochleistungsbeton handelt, war auch keine zusätzliche Asphaltfahrbahn mehr aufzubringen. Gestern wurden noch die Geländer montiert, nun ist die Brücke wieder befahrbar. Innerhalb von drei Wochen war alles erledigt.“

Alle Bilder © Land Steiermark/A 16

In der gesamten Steiermark waren bisher vier Partien mit jeweils vier Mitarbeitern im Einsatz, die pro Jahr rund 45 Brücken betreuten. Nachdem jedoch ein Großteil der Bauwerke zwischen 1960 und 1980 errichtet wurde, ergibt sich derzeit und in den nächsten Jahren ein erhöhter Bedarf an Sanierungen, weshalb ab dem nächsten Jahr auf fünf Partien aufgestockt wird.

Herausgeber und Redaktion sowie alle Mitarbeiter des Neuen Weizer Bezirksjournals wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie allen Inserentinnen und Inserenten ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Neues Weizer Bezirksjournal
Mag. Herbert Kampl
Mag. (FH) Axel Dobrowolny, MBA
Michaela Dobrowolny
Christoph Artner

HÖFLER'S GARTENTIPP

Elisabeth

...um eine Blüte mehr
höfler

Winterpause im Erlebnisgarten
Während der Garten schläft, nutzen wir die Winterruhe um das kommende Gartenjahr für Sie mit unseren Ideen vorzubereiten!
Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Treue im heurigen Jahr und wünschen Ihnen weiterhin viel Gartenfreude mit der einen Blüte mehr!
Unser Erlebnisgarten ist nun bis 14. Februar 2022 geschlossen. Das Büro ist ab 17. Jänner 2022 von 8–12 Uhr wieder besetzt. Sie erreichen uns aber weiterhin unter office@hoefler.at.
Last-Minute-Geschenk: Gutscheine vom Höfler! Rufen Sie uns an, damit Gartenfreude pünktlich unterm Christbaum liegt! 03177-2252
Frohe Weihnachten!

Höhepunkte im Kunsthaus Weiz

Old School Basterds am 23. Dezember

Lassen Sie sich mit Songs wie „Blue Christmas" im Stile von Dean Martin, „Here Comes Santa Claus", in der Version von Elvis Presley, „White Christmas", im Original von „The Drifters", „Last Christmas" (Twist-Version) und vielen anderen in die 50er Jahre und die Zeit handgemachter Musik zurückversetzen.

Information:
Die Eintrittskarten für die aufgrund des Lockdowns abgesagten Veranstaltungen können bei der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der sie gekauft wurden. Für verschobene Veranstaltungen behalten sie für den Ersatztermin ihre Gültigkeit.

Benefizkonzert zugunsten des Vereins Guat Leben: Gitarrenkonzert mit Hanan Harchol am 27. Dezember

Silvesterkonzert mit der Pannonischen Philharmonie, dem Grazer Concertchor und Solisten am 30. Dezember: Beethovens 9. Sinfonie

Traditionelles Neujahrskonzert des Weizer Stadtorchesters am 14. Jänner

Tricky Niki mit „Nikipedia" am 28. Jänner

© Felicitas Matern

Kabarett der Grazbürsten „Tabuhudler" am 27. Jänner

„Conni – Das Zirkus-Musical" am 3. Februar

Chinesischer Nationalcircus am 4. Februar „China Girl – Liebe ist stärker als Blut"

© Chinesischer Nationalcircus

kunst haus. weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

22.12., 19:00 Uhr, Kunsthaus Weiz
ABGESAGT
Benefizkonzert: Die Edlseer

23.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
Christmas Show: Old School Basterds

27.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
Gitarrenkonzert: Hanan Harchol

28.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
ABGESAGT
Konzert: Cover Girls

29.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
VERSCHOBEN auf 11.5.22
Nacht der Musicals

30.12., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
Konzert: Pannonische Philharmonie

14.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
Neujahrskonzert - Stadtorchester Weiz

15.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
Lesung: Nicole Stranzl

17.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz
VERSCHOBEN auf 13.5.22
Konzert: The Spirit of Freddie Mercury

18. und 19.01., 16:00 Uhr, Kunsthaus Weiz
Kindermusical: Bibi Blocksberg „Alles wie verhext"

20.01., 19:30 Uhr, Prof-Hannes-Schwarz-Saal
Lesung: Ludwig Fladerer „Unter Masken"

21.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus/ Foyer
Missing Patsy „Stop, look and listen"

27.01., 19 Uhr, Kunsthaus
Die Grazbürsten „Tabuhudler"

28.01., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Comedyshow: Tricky Niki „NIKIpedia"

Unser Gratis-Kleinanzeigen-Service

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10.- alle Preise zzgl. 20 % Mwst. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal", Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10.-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5.- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt! Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19.1.2022

e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net • Fax 0316/424799

KFZ & ZUBEHÖR

Seat Ibiza, Bj. 09 ‚Benzin, gepflegter zustand ‚Pickerl u. service neu, € 3.200,- Tel. 0660/2082651

VW Multivan T6, Bj. 06/2016, Top Zustand u. Ausstattung, Garantie bis 10 Jahre o. 250.000 km, Tel. 0664/88724620

Neuwertige **Ersatzteile für Opel-Zafira** Bj. 2002, Diesel, 92 Kw: Lichtmaschine neu, Kühler neu, Bremsscheiben neu, Stoßdämpfer neu und Federn, Scheinwerfer und Rückleuchten, Zylinderkopf mit Nockenwelle, Auspuffanlage, Lenkung, Getriebe, Bremsanlage vorne und hinten, Blechteile blau metallic, 4 Türen, Heckklappe, Motorhaube, Stoßstange vorne und rückwärts. Preise auf Anfrage, Tel. 0680/3005392

1 Stück **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 12,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Die DOKUMENTARFILME von Michael Sumper jetzt für nur 8 € als Download oder DVD unter michael.g.sumper@hotmail.com erhältlich. „Die Kriegszeit rund um St. Ruprecht/Raab", „Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute", „100-Jährige erzählen". Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo man alt wird, wird man Alltag?" und seine CD „Was tut man nicht aus Liebe? - Gedichte & Chansons."

Gutschein fürs Mieten von US-Cars (Ford Mustang, Ford Galaxie, Pontiac GTO, Chrysler New Yorker) der Firma High Octane. Gutscheinwert in Höhe von € 40,- mit unbegrenzter Gültigkeit um € 30,- abzugeben. Tel. 0699/15080815

NISTELBERGER
Schlüsseldienst-Sicherheitssysteme
Mobil: 0664/5013517
Telefon: 03172/42400
Wir führen: mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen
Wir bieten: Planung, Service und Montage
Wir fertigen: Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

Verschiedene Neuteile wie Harley-Davidson Sammler-Spielkarten, Poker-Spielset, Konvolut an neuen Windeln für Erwachsene, 100dB Alarm für die Handtasche, PEZ-Sammelstücke, neues Grillkochbuch, erotisches Frauenbildgemälde aus den 60er Jahren, Energie-Leinwandbild, Minirock, Minikleid, Damenmantel, Ballkleid, Motorradregenhose, Neuwertige Teile wie COCA COLA Sammelstücke, Pendelstichsäge, Makita-Ladegerät, Verlängerungskabel, schöne Drehpendeluhr, Kaffeekanne 70er Jahre, digitale Personenwaage, Kupferbild Dionysos, Reiseführer London und NY, dekorative Bodenlampe, rotierende Autowaschbürste, Talisman-Buch, alte Sackwaage zur Deko im Garten, LP`s und CD`s, Peugeot-KZbeleuchtung, strahlungsarmes Schnurlostelefon, Fahrradteile 70er Jahre u. vieles mehr. Mehr Infos oder Bilder sehr gern unter Tel. 0699/15080815, Birkfeld

Unser individuelles Hochzeits-Arrangement für Ihren schönsten Tag im Leben!
• Hochzeitstafel
• Hochzeitssuite
• Rolls-Royce-Hochzeitslimousine
Wir kümmern uns um alles!

★★★★ Allmer HOTEL | GASTHOF
8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

1 **Fenster** Internorm, Kunststoff, braun, Br. 100 x H 160 cm, neuwertig, Tel. 0650/2500949

Brennholz hart oder weich, trocken, ofenfertig; Vorlauf vom Obstbrand für Desinfektion (Alkohol); günstig unter Tel. 0680/2017878

Prämierte Edelbrände (14 Sorten) und prämierte Liköre (10 Sorten) zum Selbstabholen, Verkostung gerne möglich. Tel. 0680/2017878

Stihl MS 180 **Motorsäge,** 35 cm Schiene, gebraucht, sehr guter Zustand, € 170,- Tel. 0680/2017878

Gmundner Keramik, grün gestreift, viele Einzelstücke, günstig abzugeben. Tel. 0680/2017878

Handgeschmiedete Nägel, Länge ca. 6 - 9 cm, per Stk. um € 1,- abzugeben. Tel. 0680/2017878

Zirbenzapfen für Liköransatz; klein a € 1,50, groß a € 2,20, Mindestmenge 15 Stk. zum Selbstabholen. Tel. 0680/2017878

Briefmarken alle Welt, 200 Stk., € 3,- Tel. 0664/5978749

Wildwest-Romane, Tel. 0664/5978749

3 Euro **Tier-Taler** zu verkaufen, Tel. 0664/5978749

Weidetränker, 3 Stück, für selbständige Wasserentnahme durch Weidetiere aus einem Gewässer, je € 150,-Weiz, martin@artner.org, Tel. 0676/4327827

Pferdezucht: 2 Stall-Überwachungskameras zur Fohlen-Geburtenkontrolle, 2 Bildschirme, garantieren sichere Kontrolle bei Fohlengeburten und helfen Stress

HAK Weiz wendet sich gegen Gewalt gegen Frauen

Passend zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember und der Kampagne "Halt zu mir" haben die Schüler*innen der HAK Weiz mit den jeweiligen Sprachenlehrerinnen und -lehrern kreative Beiträge zum Thema Femizide bzw. Gewalt gegen Frauen erstellt.
Der HAK Weiz ist es wichtig, sich gegen jegliche Form von Gewalt zu wehren und ein Zeichen zu setzen.

Farbenzauber ... aus Meisterhand
Malen • Tapezieren • Anstreichen
Fassadengestaltung
Gartengasse 3 • 8160 Krottendorf
Tel.: 03172/41370 • Mobil: 0664/2349187
habe@farbenzauber.com

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
HK-Werbung

...um eine Blüte mehr
höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL.03177/2252
Wir wünschen ein blühendes, buntes Jahr 2022
im Garten und überall!

TON- & LICHTVERLEIH
PYROTECHNIK
UNSER VERANSTALTUNGSPARTNER
event-pro.at
PYROTECHNIK
BARWAGEN VERLEIH DJ KARAOKE
Robert Bauernhofer - 0664/1047276

für die Stute zu vermeiden, je € 300,- martin@artner.org, Tel. 0676/4327827

Pferdekoppelzaun Gummibändern, Verletzungen ausgeschlossen, besonders für Zucht- und Aufzuchtbetriebe bestens geeignet, € 1,80/m, martin@artner.org; Tel. 0676/4327827

5 mm **Gitterrost** verzinkt, 3 Stück 590 x 1210 mm, 1 Stück 375 x 1365 mm, € 49,-/m², Weiz, martin@artner.org, 0676/4327827

Alter, bemalter **Bauernkasten,** sehr gut erhalten, Abholpreis € 80,- Tel. 0664/2231654

Elektra Bregenz **Einbau-Zusatzherd** mit Ceranfeld günstig abzugeben. Wärmespender mit Kochmöglichkeit. Breite 60cm. In die Jahre gekommen aber funktionstüchtig. Tel. 0676/6710035

Blumentisch (alte Nähmaschine umfunktioniert) € 25,- Tel. 0664/2231654

Rasenmähermotor Technumseh als Ersatzteilspender (Messerhalterung abgebrochen) € 25,- Tel. 0664/2183845

Rasenmäher, Hinterradantrieb, leicht rep.bedürftig (Vergaser) € 35,- Tel. 0664/2183845

Trachtenjacke für Herren Größe 48, grün-grau meliert, neu € 25,- Tel. 0676/6870336

Herrensakko schwarz, Größe 50, neu € 25,- Tel. 0676/6870336

Romane, Krimis, Rätselhefte; **Flanell-Bettwösche**, OVP; **Hüttenpatschn**, Gr. 41; **Steppjacke**, Gr. 48/50; **Handtaschen**, Tel. 03113/3615

3 Stk. Plastik-Mostfässer, 2x 120 Liter, 1x 200 Liter, günstig, Tel. 0664/99674364

Spiegel, rund, Ø 58 cm, mit schwarzer Umrandung, € 30,-; **Spiegel**, 150x49 cm, mit Holzumrandung, € 35,-; **Spiegel**, 128×36 cm, ohne Umrandung, € 20,- Alle 3 Zustand gebraucht, Tel. 03172/3751

2 **Lattenrost**, verstellbar, inklusive Matratzen, 90 × 200 cm, € 150,-; **Kerzenständer** für 6 Kerzen, 1 m Höhe, Ø 40 cm, 20 €; **Glastisch**, Höhe 50 cm, Ø 40 cm, 20 €; trachten Kleid, grün, Größe 36, € 20,- Tel. 0664/5460091

ZU VERSCHENKEN

Couchtisch zu verschenken, Markt Hartmannsdorf, Tel. 0664/543868

Saubere Kleidung mit...
DieTex ...Service mit Herz
TEXTILPFLEGE · PUTZEREI · WÄSCHEREI · MIET- & LEINWÄSCHE
Die Tex GmbH & Co KG
Textilreinigung
8233 Lafnitz 68
Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

Hospiz Steiermark Team Weiz
Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Weiz hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Betreuerteams arbeiten ehrenamtlich - und für jene, die Hilfe benötigen, entstehen keine Kosten.
Sie können sich vertraulich an die unten angeführte Telefonnummer wenden

Hospizteam Weiz:
Weizberg 17, 8160 Weiz
Tel: 0676 / 711 40 00
Teamleitung:
Frau Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121
www.hospiz-stmk.at
laufend Hospiz-Ausbildungskurse
Info: 0664 / 23 40 121
langjährige Unterstützung durch Lions Club Weiz
Unterstützung durch die Stadtgemeinde Weiz
Freiwillige Spenden bitte an: Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz - BLZ: 38187, Kontonummer: 4001616

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehesten Eintritt einen
GWH – Installateur & einen Helfer
Im Raum Graz und Graz – Umgebung
Wir sind ein regional tätiges Unternehmen in Kumberg.
Ihr Profil:
» Idealerweise Lehrabschluss Installations-, Gas- und Sanitärtechnik und Heizungstechnik sowie abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
» Einsatzfreudiger, selbständiger und verantwortungsbewusster
» Führerschein der Klasse B
Arbeitsstil
» Teamfähig, kommunikativ, belastbar
» Freude am Umgang mit Kunden
» Gute Deutschkenntnisse zur reibungslosen Kommunikation
» Einwandfreier Leumund
Ihre Aufgaben:
» Diverse Arbeiten im GWH – Bereich Neubau und Sanierung
» Rohrbruchbehebung
» Großteils Arbeiten im Privatkundenbereich
» Reparaturbehebung
Wir bieten:
» Abwechslungsreiche Tätigkeit und gutes Arbeitsklima
» Bezahlung lt. KV mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
» 4 Tage Woche möglich
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an office@installationen-haas.at oder gerne können Sie auch telefonisch unter 031324497 oder 06641073070 mit uns Kontakt aufnehmen.
Wir, von Installationen HAAS GmbH,
Grazer Straße 45b,
8062 Kumberg,
freuen uns auf SIE.
Installationen HAAS GmbH
Gas - Wasser - Heizung
Grazer Straße 45b, 8062 Kumberg

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Goldzähne, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0664/7987547

Kaufe Münzen aller Art, Papiergeld, Armbanduhren etc. Tel. 0681/10870479

Doppelmessermähwerk, Länge 3 m, Tel. 0664/2183845

BABY- & KINDERARTIKEL

Baby- und Kinderwaren-Basar, Mittwoch bis Samstag 9.15 - 11.30 Uhr. Verkauf allerhand und mehr. Eingang neben Lebi Laden, braunes Tor. Reinerlös für soziale Zwecke. Info unter Tel. 0664/4241271

Buben- und Mädchenkleidung, lang und kurz, Gr. ab 0 bis 176, günstig abzugeben. Gleisdorf, Tel. 0664/4241271

Erstkommunionskleider, Gleisdorf, Tel. 0664/4241271

Mädchen-Winterjacke 140, € 10,- in Markt Hartmannsdorf, Tel. 0664/5438688

Playmobil Schule (Paar Kleinteile fehlen), € 60,- Markt Hartmannsdorf, Tel. 0664/5438688

Schönes **Erstkommunionskleid** Gr. 134/140 mit Bolero, € 50,- Markt Hartmannsdorf, Tel. 0664/5438688

Kinder **Elektro F1 Ferrari**, sehr guter Zustand, sind nicht viele davon gebaut worden. € 500,- Markt Hartmannsdorf, Tel. 0664/543868

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Oldtimer Rennrad KTM, BJ. ca. 1975 zu verkaufen, € 400,- martin@artner.org; Tel. 0676/4327827

Energetic Cross-Trainer, Magnetic Brake System, mit Pulsmessr und digitaler Anzeige. € 225,- Tel. 0664/2183845

E-Bike „Vulcano" von Alpenlift, starker Akku, ca. 140 km, neuwertig, € 1.300,- Tel. 0664/2526822

ALTENPFLEGE

24 h Betreuungsagentur Uranschek Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, Tel. 0664/2600858

VERSCHIEDENES

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680 /3001020 www.achterbahn.st

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und BulimikerInnen. Alle Infos unter: www.magersucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

Achtsam im Alter
AGENTUR URANSCHEK

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@schatzmayr.com, Virtuelle Galerie auf Homepage: www.olivia.schatzmayr.com • Instagram: olivia.schatzmayr

Einstellplätze
für Wohnmobile, Wohnwägen, Anhänger und Oldtimer zu vermieten
St. Ruprecht, Hr. Mauthner
Tel: 0664/2422244

KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

www.herzenskuemmerer.at

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann."

Die Herzens♡kümmerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Sebinger
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

8160 Weiz, Marburgerstr.104
Steiermark - Burgenland
NEUHOLD GmbH
IMMOBILIEN

Wir SUCHEN für unsere Kunden Häuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke in jeder Lage, Größe und Preisklasse.
Lukas Neuhold, 0664/3755721

Das Betreuungsteam vom Bezirk Weiz wünscht Ihnen, seinen Kunden und allen Besuchern unserer tagesaktuellen Homepage frohe Festtage, einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2022

Erwin NEUHOLD
Immobilienmakler / Geschäftsführer
0664 / 186 00 68
geschäftliche Leitung, Design
Projektabwicklung, Inhaber

Lukas NEUHOLD
Immobilienmakler / Prokurist
0664 / 37 55 721

Dr. Martin KREIM
Immobilienberater
0664 / 84 94 515

Mag. Barbara FUCHS
Immobilienberaterin
0664 / 84 94 700

SCHAUFENSTER in der Zentrale in Weiz:
- **Marburgerstraße 104, in Gleisdorf:**
- **Bürgerg. 12 und HAUPTPLATZ-PASSAGE**

Alle IMMOBILIEN unter:
www.neuimmo.com

PARTNERSUCHE

Rüstiger Pensionist 75+ sucht nette, ehrliche Frau für Haushalt, Wandern und Ausflüge. Sie soll auch wenn möglich umzugsbereit sein. Tel. 0681/10146253 (abends)

Witwe 70+ sucht netten, ehrlichen Mann bis 80, für gemeinsame Unternehmungen und schöne Stunden, Tel. 0664/8751609 (abends)

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe, mobil und geimpft für Einfamilienhaus, 3-4 Std./Woche gesucht. Tel. 03112/4672

DIENSTLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

ZU VERMIETEN

Frohnleiten: 54 m² Wohnung, Küche, möbl., Sat Anschluss, Miete € 216,- + BK & HZ, Tel. 0699/13234261

Frohnleiten: 88 m² Wohnug, Sat Anschluss, Miete € 351,- + BK & HZ, Tel. 0699/13234261

REALITÄTEN ZU KAUFEN GESUCHT

Ackerfläche, eben in Raum Gleisdorf, Fürstenfeld zu kaufen gesucht. Tel. 0680/1213146

IMPRESSUM

Weizer Bezirks Journal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R
c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz
Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag.(FH) Axel Dobrowolny
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216
e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Druck: Styria / Carinthia – Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.
Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 34a vom 2. Oktober 2021

Veranstaltungen – Dezember 2021 - Jänner 2022

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Stift Rein

1.4.2021-6.1.2022
Tägliche Führungen um 10:30 und 13:30 Uhr.
Keine Anmeldung notwendig, ausgenommen Gruppenführungen
Aktuelle Infos auf www.stift-rein.at
Kontakt/Info: 03124-51621-14.

„Ein Blick hinter Klostermauern – im Stiftsmuseum“

Höhepunkt neben den bibliophilen Schätzen der Stiftsbibliothek ist ohne Zweifel das Grab von Herzog Ernst dem Eisernen, der mit seiner ersten Gattin Margarethe von Pommern in einer Seitenkapelle der Basilika seine letzte Ruhestätte fand. Er war der Großvater von Kaiser Maximilian. Das Grab des Stifters und ersten Landesherrn Markgraf Leopold führt zu den Anfängen der Geschichte der Steiermark.
Bibliothek

Gutenberg

Was macht dem Menschen aus

Der Mensch, so sagt ein ganz berühmtes Buch, ist das Abbild Gottes. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass jede gesunde Zelle unseres Körpers ein Lichtkraftwerk ist. Dieses Licht kann in der Verbindung mit der bedingungslosen Liebe des Herzens und der Seele als das Göttliche im oder am Menschen gesehen werden. Die Seele wird auch gerne als der Blaudruck Gottes genannt. Dies alles könnte aber auch den Tieren und Pflanzen zugeschrieben werden. Was macht dann den Menschen aus? Ein ganz markantes Merkmal sind das Bewusstsein, das Gewissen und der Verstand. Bewusst Entscheidungen zu treffen, abwägen zu können zwischen „GUT und BÖSE“, zu lieben, zu glauben, global zu denken, in die Vergangenheit zu blicken und für die Zukunft kreativ zu sein. Bei all diesen Gaben, die den Menschen ausmachen, sollte er aber immer das Wohl, die Freiheit, die Selbstbestimmtheit aller und die Achtung vor der ganzen Schöpfung aus dem Herzen im Fokus haben. Jesus, dessen Geburtsfest vor der Tür steht, hat uns ganz klar eine Botschaft vorgelebt. Die allumfassende LIEBE!

Freitag 14. Jänner 19:19 Uhr in Gutenberg. „Haus zum offenen Wort“
Thema: **„Der Mensch! Ein Abbild Gottes?!“**
Ich bitte um kurze Voranmeldung unter Tel. 0664/91822

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.
Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 8.000 Menschen im Straßenverkehr, mehr als 1.000 davon schwer. Viele von ihnen benötigen dann vor allem eines – Blut und das schnell. Doch nicht nur Unfallopfer aus dem Straßenverkehr sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen. Wann immer Blut fließt, muss es ersetzt werden. Zu einem kleinen Anteil schafft dies unser Organismus selbst. Wird der Blutverlust jedoch zu hoch, droht das System in unserem Körper zu kollabieren und wir benötigen Hilfe von außen. Eine einzige komplizierte Operation kann bis zu 40 Blutkonserven erfordern! Bedenkt man, dass eine Blutkonserve 450 Milliliter des lebenswichtigen Sauerstoffträgers enthält, wird schnell deutlich, wie unerlässlich Blutspenden ist.
Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch
Doch nicht nur für riskante Behandlungen sind Blutkonserven unerlässlich. Denn: Auch bei jedem noch so kleinen chirurgischen Eingriff werden zur Sicherheit des Patienten Blutspenden bereitgestellt und auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutspenden undenkbar. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das in keinem Fall künstlich erzeugt werden kann. Wer Blut braucht, der benötigt das Blut eines anderen Menschen. Wer Blut spendet, der hilft direkt und unmittelbar einem Menschen in Not.
Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.
Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?
Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: **www.blut.at**

PVB Gleisdorf: rekordverdächtige Jahresabschlussfahrt

Rekordverdächtig war die Teilnehmerzahl bei der Jahresabschlussfahrt des Pensionistenverbandes Gleisdorf in die Südweststeiermark.
Mit 135 gut gelaunten Ausflugsteilnehmern in 3 Bussen ging es bei schönem Wetter zur südsteirischen Weinstraße, der bekanntesten, meistbesuchten und ältesten Weinstraße der Steiermark. Entlang vieler Weinhänge und zahlreicher Hügel führt die rund 25 km lange und kurvige Weinstraße von Ehrenhausen bis nach Leutschach.
Bekannte Weingüter, Buschenschänken, Maronibrater und viele Klapotetz beeindruckten zusätzlich. Zu Mittag wurde im Eckberghof in Gamlitz eingekehrt, wo knusprige Backhendl mit Salat auf die hungrigen Ausflügler warteten. Natürlich wurde auch so manches Achterl ausgezeichneter Wein von dieser Gegend verkostet.
Der Chef selbst, Herr Ferlinz, bot eine Weinverkostung an. Da war für jeden Geschmack etwas dabei.
Nach einigen Stunden in gemütlicher Atmosphäre wurde die Heimreise angetreten, mit einem einstündigen Aufenthalt in Leibitz, der von vielen zu einem Stadtbummel oder Kaffeehausbesuch genutzt wurde. Auch ein Maronibrater machte mit sehr guten Maroni und Sturm das Geschäft des Monats.
Besonderer Dank gilt den Organisatoren und Reiseleitern Robert Lamperti, Franz Macher und Monika Frener sowie allen Ausflugsteilnehmern, die die 3 G-Regeln vorbildlich erfüllten.

KK

5 | **JAHRE GARANTIE***

DER NEUE CUPRA *FORMENTOR.*

FAHRE WAS DU FÜHLST.

WANDELBAR VON 150 BIS 310 PS.
ALS BENZIN, DIESEL ODER e-HYBRID.

MEHR INFORMATION:
CUPRAOFFICIAL.AT/FORMENTOR

Verbrauch: 1,2–9,0 l/100 km. CO_2-Emission: 27–204 g/km.
Stromverbrauch: 14,9-16,1 kWh/100 km. Stand 08/2021. Symbolfoto.
*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt..

CUPRA

SEAT HARB WEIZ
Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999
www.seat-harb.at